

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15 LV VE 327.01 Innentüren

Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung

Objekt:

Ersatzneubau Hallenbad Witten Annen

Märkische Straße 11

58455 Witten

Leistung:

Innentüren

Auftraggeber:

Stadtwerke Witten GmbH

Westfalenstraße 18-20

58455 Witten

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15 LV VE 327.01 Innentüren

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung

A. Allgemeine Projektbeschreibung

A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung

A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion

A.3 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

A.4 Allgemeine Vorbemerkungen Innentüren

B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN

C. Leistungsverzeichnis

15	LV	VE 327.01 Innentüren
A. Allgemeine Projektbeschreibung		
A. Allgemeine Projektbeschreibung		
BAUVORHABEN:	Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen Märkische Str. 11 58453 Witten	
BAUHERR:	Stadtwerke Witten GmbH Westfalenstraße 18-20 58455 Witten	
PROJEKT BETEILIGTE:	Im Rahmen der Ausschreibung sind die Projektbeteiligten nicht öffentlich. Die Kommunikation erfolgt nur über die Vergabeplattform.	
GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG / GEWERK: VE 321.01 Innentüren		
PROJEKT BESCHREIBUNG		
Die Stadtwerke Witten planen den Neubau des Hallenbades Annen als Ersatzneubau für das bestehende Hallenbad in Witten-Annen. Das bestehende Hallenbad sowie die angrenzende Turnhalle werden zurückgebaut und an gleicher Stelle erfolgt ein größerer Ersatzneubau.		
Für den Neubau ist ein übergeordnetes Raumprogramm vorgesehen, welches im Wesentlichen folgende Schwerpunkte beinhaltet:		
- Wettkampfgerechtes 25-m-Kombibecken mit Sprunganlage und Teilhubboden - 160 m² großes Multifunktionsbecken mit vollflächigem Hubboden - Eltern-Kind-Becken mit ca. 36 m² Wasserfläche - 8 Sammelumkleiden, dazugehörige ausgelagerte Lehrerumkleiden 4 Stk. - 4 Familienumkleiden, 10 Einzelumkleiden mit Schrankanlagen - 2-barrierefreie Umkleiden - Verwaltungs- und Besprechungsräume (Zwischengeschoss) - Personalumkleiden und Sozialräume (Unter- und Zwischengeschoss)		
Im Untergeschoss befindet sich die eigentliche Technikzentrale, insbesondere mit der Wärmeversorgung sowie den badetechnischen Anlagen. Im Zwischengeschoss ist eine weitere Technikzentrale überwiegend mit Lüftungstechnik, sowie ein kleiner Personalverwaltungsbereich vorgesehen.		
Brutto-Grundflächen nach DIN 277:		
KG ca. 1.850 m²		
EG ca. 2.952 m²		
ZG ca. 488 m²		
5.290 m²		
Bruttorauminhalt: 31.468 m³		
Grundstücksfläche: 4.862 m²		
Anzahl der Geschosse: UG, EG, ZG		
Geschosshöhen:		
- Untergeschoss: 3,40 - 3,70 m - Erdgeschoss: - Nebenräume mit variablen Höhen bis 3,91 m - Schwimmballen mit variablen Höhen bis 7,0 m - Zwischengeschoss: variablen Höhen bis 3,91 m		
Traufhöhe: bis ca. 8,40 m		

15 LV VE 327.01 Innentüren

A. Allgemeine Projektbeschreibung

Firsthöhe: bis ca. 9,45 m

Gelände und Höhenlage

Der Baugrund ist als eben zu betrachten.

Das Grundstück liegt auf ca. + 110.90 NHN

Das Erdgeschoss liegt auf +/- 0.00 m = 112,30 NHN

Windlastzone: 1

Erdbebenzone: keine

Schneelastzone: 1

Standort und städtebauliche Situation:

Das Baugrundstück befindet sich angrenzend an die Märkische Straße im Wittener Stadtteil Annen.

Im Süden des Baufeldes verläuft die Trasse der Bundesbahn (S-Bahn-Bahnhof direkt angrenzend), östlich sind mehrgeschossige Wohnungsbauten in Blockrandlage und ein Kindergarten angrenzend, nördlich des Baufeldes ist über einen leicht abschüssigen Geländeverlauf der sog. Park der Generationen erreichbar. Im Nordwesten des Baufeldes entsteht zum Zeitpunkt der Ausführung eine Grundschule mit Sporthalle als Bestandteil des Bildungsquartiers.

Städtebauliches Ziel der Planung ist es, mit dem neuen Hallenbad ein Entree aus dem Süden zum Bildungsquartier in Richtung Innenstadt zu markieren und gleichzeitig einen attraktiven Abschluss des im Norden liegenden Park der Generationen unter Aufnahme der städtebaulichen Fluchten aus Wohnbebauung und Fluchten des Schulneubaus zu setzen.

Für das Baugebiet ist ein B-Plan rechtsgültig unter der Nr. 197, Bildungsquartier Annen, v. 18.01.2023 aufgestellt.

Erschließung

Erschlossen wird die Anlage bzw. das Baugrundstück über die Märkische Straße.

Realisierung

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt.

Öffentlich-rechtliche Genehmigungen:

Für die Maßnahme liegt eine Bauaufsichtliche Genehmigung vor.

Aktenzeichen: A0024/2024

Förderprojekt:

Die Maßnahme wird gefördert:

Bundesprogramm SJK 2022: Witten – AZ 20.70.08-22.141

15	LV	VE 327.01 Innentüren
A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung		
A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung <u>In Anlehnung an die Hinweise zur DIN 18299</u>		
A.1.1 Lage der Baustelle siehe Baustelleneinrichtungsplan		
A.1.2 Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische und betriebliche Bedingungen: Chlorathmosphäre, Feuchte, Korrosion, Temperaturwechsel, Reinigung, Desinfektionsmittel		
A.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen: siehe beiliegende Planunterlagen und Punkt A.2- A.4		
A.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle: Die Baustelle ist über öffentliche Straßen gut erreichbar, die vorhandenen Verkehrsbeschränkungen sind zu beachten und sind dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die beengten Verhältnisse auf dem Baufeld sind bei der Angebotsbildung zu beachten. Die Stadt Witten ist über die Autobahn A448 sowie die Bundesstraßen B 226 gut zu erreichen. Die Baustellenanfahrt kann über die Stockumer Str. erfolgen. Es ist mit Einschränkungen in der Stockumer Str. und Kälberweg zu rechnen. Die Umleitung erfolgt dann über die Dortmunderstraße und Westfalenstraße.		
A.1.5 Baustellenzugänge / Baustellenzufahrt: Die Baustellenzu- und -abfahrt erfolgt ausschließlich über die Märkische Straße (Sackgasse) auf das Baugrundstück. Die Abtrennung des Baufeldes zur umliegenden Bebauung erfolgt über einen bauseitigen Schutz- bzw. Bauzaun.		
A.1.6 Verkehrsrechtliche Anordnungen / Sondernutzungen Sonstige Genehmigungen, wie Aufgrabungsgenehmigungen, Maßnahmen zur Regelung und Aufrechterhaltung des Verkehrs, Sperrungen etc, welche über die vor beschriebene Sondernutzung hinaus gehen, z. B. für den Antransport größerer Bauteile, Sperrungen für Anwohnerzufahrten usw., sind durch den Auftragnehmer bei der Stadt Witten gesondert zu beantragen. Eine Kopie des Genehmigungsbescheides / Erlaubnis ist der Objektüberwachung des AG unaufgefordert vorzulegen. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die STVO.		
A.1.7 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen: Baustellenzu- und -abfahrten von der Märkische Straße bis BE-Fläche.		
A.1.8 Kranstandorte / Transporteinrichtungen: Baukräne oder sonstige Transporteinrichtungen/Hubgeräte zur Leistungserbringung sind als Nebenleistung zu verstehen und werden nicht gesondert vergütet, außer sie sind in der Leistungsbeschreibung explizit beschrieben. Für die Aufstellung von Mobilkränen steht die BE-Fläche im Grunde nach zur Verfügung. Die Nutzung ist jedoch mit der Objektüberwachung im Vorfeld zu klären und eine Freigabe einzuholen.		
A.1.9 Nutzung / Anschlüsse für Wasser und Strom. Dem AN wird auf dem Baufeld ein Bauwasser- und Stromanschluss zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten für Wasser und Strom werden gemäß den Vertragsunterlagen (Formblatt 214) umgelegt. Im BE-Plan sind die entsprechenden Anschlussstellen eingetragen.		
A.1.10 Lager und Arbeitsplätze / Containerstandplätze: Vom AG wird hierzu eine Fläche auf dem Grundstück (s. BE-Plan) zur Verfügung gestellt.		

15	LV	VE 327.01 Innentüren
A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung		
Durch den AG wird ebenfalls bauseitig eine Sanitär-Anlage zur Nutzung bereitgestellt. Die Umlage der Kosten erfolgt gemäß den Vertragsunterlagen (Formblatt 214). Grundsätzlich werden keine Räume im Objekt zur Verfügung gestellt. Benutzung von Räumen zu Lager- und Aufenthaltszwecken ist grundsätzlich untersagt. Bei widerrechtlicher Nutzung erfolgt eine Beseitigung und Räumung zu Lasten des Auftragnehmers ohne weitere Vorankündigung. Jeder AN muss, sofern Container für die Durchführung der Maßnahme notwendig werden, seinen eigenen Container aufstellen. Der AN hat die Leistung entsprechend einzukalkulieren. Das gesamte Baustellengelände wird über eine "Baustellen-Video-Überwachung" überwacht. Das vor Ort gelagerte Material und Werkzeug ist durch den AN weiterhin eigenverantwortlich gegen Diebstahl zu sichern. Ein Anspruch auf Schadensersatz gegenüber dem AG besteht nicht. A.1.11 Boden-, Baugrundverhältnisse: - entfällt - A.1.12 Grundwasser, Gewässer: - entfällt - A.1.13 Besondere umweltrechtliche Vorschriften: - entfällt - A.1.14 Vorhandene Anlagen im Baustellenbereich: - entfällt - A.1.15 Hindernisse im Baustellenbereich: Im angrenzenden Umfeld zur Baustelle befindet sich eine Bahntrasse. Dies ist bei der Baustelleneinrichtung sowie bei der Verwendung von Kranen zu berücksichtigen. A.1.16 Vermutete Kampfmittel: - entfällt - A.1.17 Entsorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung: Die Entsorgung aller anfallenden Abfälle erfolgt gemäß DIN 18299 umgehend, mindestens jedoch einmal wöchentlich. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle vorgehaltenen Abfallbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt der Sorgfaltspflicht des AN, dass keine unbefugten Abfälle in die Container gefüllt werden. Diese Position gilt nicht für Baugrubenaushub bzw. zu entsorgendes Aushubmaterial. A.1.18 Schutzvorschriften: gemäß BE-Plan sowie SIGE-Plan. A.1.19 Schutzmaßnahmen: Der Auftraggeber schließt eine Bauleistungsversicherung ab, die den Auftragnehmer hinsichtlich der von ihm zu erbringende Leistung einschließt. Die Kosten für die Bauleistungsversicherung werden gemäß den Vertragsunterlagen (Formblatt 214) umgelegt. A.1.20 Sicherheits- und Gesundheitsschutz: Die Arbeiten sind mit dem bestellten Sicherheits- und Gesundheitskoordinator im Vorfeld abzustimmen. Innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung ist dem Bauherrn bzw. dem bestellten Sicherheitskoordinator eine Gefährdungsbeurteilung / Gefährdungsdokumentation zu übergeben. Spätestens bei Arbeitsbeginn sind die erforderlichen Ersthelfer zu benennen.		

15 LV VE 327.01 Innentüren

A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung

A.1.21 Bauablauf, vorgesehene Arbeitsabschnitte:

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in einem Bauabschnitt für die Gesamtanlage. Der Bauablauf richtet sich nach den Besonderen Vertragsbedingungen bzw. den Fristen des Formblattes 214.

A.1.22 Besondere Erschwernisse während der Ausführung:

Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Der hierfür notwendige interne Koordinationsaufwand in Abstimmung mit der Objektüberwachung des AG ist zu berücksichtigen und in die EP einzurechnen. Der AG bzw. dessen Erfüllungsgehilfen verpflichten sich diesbezüglich zur Teilnahme an den wöchentlichen Baustellen-JF-Terminen während des vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs einschl. der entsprechenden notwendigen Vor- und Nachlaufzeiten. Nach Bedarf sind auch Einzeltermine für erforderliche Abstimmungen wahrzunehmen.

Maximale Flächenlast für Geräte in Gebäuden für Montagearbeiten:

Lastannahmen

<u>Eigengewicht</u>	nach DIN EN 1991-1-1 und NA
• Dach + PV-Anlage ü. Schwimmerk.	$g = 1,50 \text{ kN/m}^2$
• Dach + Begrünung ü. Kursbecken	$g = 2,50 \text{ kN/m}^2$
• Bodenaufbau Bürobereich	$g = 2,50 \text{ kN/m}^2$
• Bodenaufbau restliche Flächen	$g = 3,50 \text{ kN/m}^2$
• Wärmepumpe	$g = 4,00 \text{ kN/m}^2$
• Mauerwerk mit Putz	$g = 16,00 \text{ kN/m}$
<u>Nutzlasten</u>	nach DIN EN 1991-1-1 und NA
• Versammlungsräume	$q = 5,00 \text{ kN/m}^2$
• Treppenhaus	$q = 5,00 \text{ kN/m}^2$
• Büroflächen	$q = 2,00 \text{ kN/m}^2$
• Trennwandzuschlag	$q = 1,20 \text{ kN/m}^2$
• Technikräume	$q = 5,00 \text{ kN/m}^2$
<u>Schneelasten</u>	nach DIN EN 1991-1-3 und NA
• Bodenschneelast	$q = 0,65 \text{ kN/m}^2$
<u>Windlasten</u>	nach DIN EN 1991-1-4 und NA
• Geschwindigkeitsdruck	$q = 0,50 \text{ kN/m}^2$

A.1.23 Erschwernisse bei Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen:

Hinweise zur Anfahrmöglichkeit, Beschränkte Lagermöglichkeiten, siehe hierzu BE-Planung und Beschrieb

A.1.24 Verkehrsregelung/Verkehrssicherung:

Siehe hierzu Punkt A.1.4 bis A.1.8. Die beschriebenen Parameter sind ausdrücklich zu beachten und bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

A.1.25 Besondere Anforderungen an Aufbau, Vorhaltung und Abbau von Gerüsten:

siehe Leistungsbeschreibung

A.1.26 Mitbenutzung fremder Gerüste und Einrichtungen:

bauseitig werden Schutz- und Arbeitsgerüste durch den Gerüstbauer zur Verfügung gestellt.

A.1.27 Vorhaltung von Gerüsten und Einrichtungen für Dritte:

- entfällt -

A.1.28 Wartung/Instandhaltung:

15	LV	VE 327.01 Innentüren
A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung		
Siehe LV. Diese Leistung wird ggf. getrennt beauftragt und wird im Falle der Notwendigkeit im Leistungsverzeichnis als Position benannt und bepreist. A.1.29 Aufmaßverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen: Das Aufmaß und die dazugehörige Abrechnung ist baubegleitend vorzunehmen, Rechnungen sind grundsätzlich zu belegen. Für die Erstellung eines Aufmaßes gilt ATV DIN 18299, Abschnitt 5 sowie die gewerkespezifischen Normteile der VOB/C. Der AN hat mit der örtlichen Bauüberwachung die später nicht mehr oder nur schwer feststellbaren Leistungen sofort und gemeinsam aufzumessen. Erfolgt keine oder eine verspätete Mitteilung an die Objektüberwachung, ist mit der Ablehnung der Anerkennung dieser Leistung zu rechnen. Aufmaße müssen auch für Dritte prüffähig sein und im Einzelnen beinhalten: <u>Örtliche Aufmaße</u> Diese sind auf der Baustelle vor Ort gemeinsam mit der Objektüberwachung aufzustellen. Ein Termin für das örtliche Aufmaß ist seitens AN rechtzeitig mit der Objektüberwachung zu koordinieren. <u>Aufmaßzeichnungen / Fotodokumente</u> Aufmaß mittels Aufmaßzeichnungen / Fotodokumente unter Angabe sämtlicher Daten der aufzumessenden Teile hinsichtlich Anzahl, Abmessungen, Typenangaben etc. <u>Aufmaßblätter</u> Aufmaßblätter sind - nach vorheriger gemeinsamer Abstimmung - raum-, haltungs-, abschnitts- oder baugruppenweise für jedes aufgemessene Teil zu versehen mit: - fortlaufender Nummerierung und Datierung, - Messgrenzen des Aufmaßes (Übersichtsplan) - Angabe der LV- oder Nachtragsposition, - Zeichnungs- und Fertigungspositionen - sämtlichen Abmessungen, - Einzel- und Gesamtmengen <u>Aufmaßzusammenstellung</u> Für jede Teil- und Zwischenrechnung ist eine fortlaufende, übersichtliche, tabellarische Aufmaßzusammenstellung erforderlich. Dies ermöglicht insbesondere eine Prüfung durch Dritte. Die Gliederung umfasst die LV-Titel und - Positionen sowie den bisherigen und aktuellen Aufmaßstand. Die Aufmaßzusammenstellung beinhaltet ebenfalls alle Nachtragsangebote und Tagelohnberichte. Für jede Position sind entsprechende Abrechnungszwischensummen für eine bessere Nachvollziehbarkeit zu bilden. Eine Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen Leistung dar. Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistung erforderlichen Mengenberechnungen, Zeichnungen und andere Belege sind der Rechnung beizufügen. - Rechnungen müssen der Gliederung gemäß LV entsprechen. - Es sind entsprechende Abschnittssummen zu bilden. - Auf jeder Abschlags- und Schlussrechnung müssen am Anfang die darin enthaltenen Leistungen mit Stichworten sowie der Ausführungszeitraum der Leistung aufgeführt sein. - Aufmasse, Abrechnungszeichnungen, Materiallieferscheine, etc. zum Nachweis der Massenermittlung müssen beiliegen. - Zusätzliche Leistungen (Nachträge) sind je Nachtrag und Bauteil/Titel als extra Titel ohne Index aufzuführen. Alle Rechnungen sind digital über den Projektserver einzureichen. Den Rechnungen sind alle		

15 LV VE 327.01 Innentüren

A.1 Allgemeine Angaben zur Baustelle und Ausführung

Abrechnungsunterlagen und Abrechnungspläne beizulegen.

Zur Beschleunigung der Rechnungsprüfung sind die Rechnung bzw. die Massenermittlung idealerweise zusätzlich als GEAB-Austauschformat zur Verfügung zu stellen.

Eine Schlussrechnung kann erst nach Erfüllung der Gesamtleistung erfolgen. Die Erfüllung der Gesamtleistung wird durch eine förmliche Abnahme gemäß VOB/B §12 festgestellt.

A.1.30 Bautagebuch:

siehe hierzu Formblatt 214

A.1.31 Personaleinsatz:

Zur Umsetzung der Maßnahme hat ein deutschsprachiger, weisungsbefugter Vorarbeiter an mindestens 4 Werktagen pro Woche auf der Baustelle anwesend zu sein. Die Aufsichtsführenden von ggf. eingesetzten Nachunternehmern haben ebenfalls deutschsprachig zu sein.

A.1.32 Projektraum:

Der AG setzt zur Optimierung der Kommunikation und Informationsbereitstellung zwischen allen internen und externen Projektbeteiligten einen internetbasierten Projektraum (DPR-Server) ein.

Systemvoraussetzung / erforderliche Programme:

PC, Internetverbindung, Adobe pdf-Reader o.ä.

Die Benutzerverwaltung im Poolarserver stellt sicher, dass alle Beteiligten entsprechend ihren Rollen einen direkten Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Daten erhalten. Damit erleichtert sich für alle Beteiligten die Dokumentation des Datenaustausches.

Der AN erhält im Rahmen eines Start-/ Einweisungsgesprächs, die für sein Gewerk spezifischen und erforderlichen Planungsunterlagen in digitaler Form über den Projektserver. Der weitere Planversand verläuft ausschließlich über diesen Server.

Die Bereitstellung und Verteilung der Daten erfolgen ausschließlich über den DPR-Server. Unterlagen werden dabei im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Diese sind vom AN selbstständig zu plotten. Plottkosten sind vom AN einzukalkulieren. Überwiegend sind Pläne in Übergrößen (ca. 130x90 cm bzw. 160x90 cm) erstellt worden.

Für den gesamten Zeitraum der Arbeiten des beschriebenen Gewerkes ist von ca. 4 Indizes auszugehen. Dies ist ebenfalls einzukalkulieren.

Ebenso werden Rechnungen und Nachträge inkl. Kalkulationsnachweise und Dokumentationen über den Projektserver eingestellt/ hochgeladen.

Die Mitwirkung zur Teilnahme an dem Projektserverraum ist für den AN verpflichtend.

Abweichende Anforderungen werden im Leistungsverzeichnis gesondert beschrieben.

15 LV VE 327.01 Innentüren**A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion****A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion:****A.2.1 Baugrube:**

In kleinen Bereichen, Oberbodenabtrag, Aushub von Baugrube und Arbeitsräume für Gründung des Hallenbades. Das Baugrundgutachten beschreibt den Baugrund mit heterogenen Auffüllungen und Lössböden und Geschiebelehm. Baugrubenböschungen sind entsprechend des Gutachtens zu schützen, aufgrund der vorgesehenen Baugrube können die Aushubarbeiten weitestgehend frei geböscht werden. Teile des Baugrubenaushubes werden schon im Zuge der Abbrucharbeiten hergestellt. Teile der bestehenden Gründungen des Hallenbades und der Sporthalle bleiben zur Herstellung der neuen Gründung erhalten. Aufgrund der durch Abbruch ohnehin vorhandenen Baugrube und Vermeidung aufwändiger Wiederverfüllungen unter neuen Gebäudeteilen wurde die spätere Technikfläche im Untergeschoss des Bades als Vollunterkellerung ausgelegt.

A.2.2 Bodenplatte / Gründung:

Die Gründung des Hallenbades erfolgt mittels Einzel- und Streifenfundamenten und einer wasserundurchlässigen Sohlplatte gemäß DIN EN 1992, WU-Richtlinie des DAfStb. Diese werden in Teilen über den oben beschriebenen, im Baugrund verbleibenden Gründungsteilen der bestehenden Bebauung errichtet. Zum Ausgleich von Gründungsschichten werden Kiespolster nach Angabe Baugrundgutachten und Tragwerkplanung eingesetzt.

A.2.3 Baukonstruktion (System):

Die Grundkonstruktion des Gebäudes wird als Stahlbetonkonstruktion ausgeführt. Der Keller wird als massive Stahlbetonkonstruktion ausgeführt. Im Obergeschoss kommt eine Stahlbeton-Skelettbauweise zur Ausführung. Zwischenwände werden in Mauerwerk oder Holzrahmenbauweise ausgeführt. Die Dachkonstruktion wird in Stahlbeton- und Holzbauweise erstellt.

A.2.4 Außenwände und Fassadenbekleidung:

Die tragenden Wände des Gebäudes werden im Unter- und Erdgeschoss gemäß statischen Vorgaben in Beton bzw. Mauerwerk erstellt. Die Wände in den Kellerbereichen werden in WU-Konstruktion –als weiße Wanne ausgebildet, um auf weitere Abdichtungsmaßnahmen verzichten zu können. Alle Außenwände / Kellerwände werden im erdberührten Bereich mit extrudierter Dämmung nach dem Bauteilkatalog des Bauphysikers belegt. Der Bereich zwischen WU-Beton und den aufgehenden Mauerwerkswänden wird entsprechend bituminös nach Richtlinie abgedichtet. Tragende Außenwände des Obergeschosses sind in Holz-Rahmenbau mit einer hinterlüfteten Fassade aus Holzleisten und Aluminium-Verbundplatten vorgesehen.

A.2.5. Innenwände und Wandbekleidungen:

Die Innenwände werden in Mauerwerk- und Holzrahmenbauweise erstellt. Die Mauerwerkswände erhalten einen Putz mit Fliesen bzw. Wandanstrich. Die Holzständerwände werden mit Trockenbauplatten bekleidet.

A.2.6. Decken- und Deckenbekleidungen sowie Bodenbeläge

Die Decke der Schwimmhallen besteht aus einer Holzbinderkonstruktion mit aufgelegter Brettspertholz-Schale, Stahlteile im Holzbau mit Korrosionsschutz C5 (Duplex-Beschichtung). Die Decke über dem Untergeschoss und der Umkleide ist komplett in Stahlbeton geplant. Die Treppen der Treppenhäuser sind aus Stahlbeton nach statischen Vorgaben geplant.

Die Decken- bzw. Dachbekleidung wird in Teilbereichen mit einer GK Akustikloch bzw. - Glatdeck ausgeführt. In anderen Bereichen werden Rasterdecken (Mineralfaser) eingebaut. In der Schwimmhalle kommt eine akustisch wirksame und tragende Deckenkonstruktion zur Ausführung. Im Eltern-Kind-Bereich werden abgehängte Segel bzw. Baffeln ausgeführt.

15	LV	VE 327.01 Innentüren
A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion		
A.2.7: Treppen (Konstruktion, Belag, Geländer): Treppen werden als Stahlbeton-Ortbeton errichtet und erhalten Bodenbeläge als Fliesen. A.2.8. Dachkonstruktion, Dachdeckung Die Dachkonstruktionen werden als Stahlbeton-Konstruktionen ausgeführt. In der Schwimmhalle und dem Eltern-Kind-Bereich kommt eine Holzbinderkonstruktion mit aufgelegten Brettsperrholz-Schalen zur Ausführung. In den Bereichen über der Zwischenebene kommen Hohlkastenelemente bzw. Brettsperrholzplatten zur Ausführung. Die Dächer werden als Flachdachkonstruktionen mit Wärmedämmung und Folienabdichtung ausgeführt. Teilweise wird eine PV-Anlage bzw. eine extensive Dachbegrünung ausgeführt. A.2.9: Außen- und Innentüren sowie Fenster und Tore Die verglasten Flächen der Schwimmhalle werden als aufgesetzte Stahl-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion ausgeführt. Die anderen verglasten Flächen sollen als Aluminiumkonstruktionen ausgeführt werden. A.2.10: Sonnenschutzanlagen In den Verwaltungsbereichen sind außenliegende Sonnenschutzanlagen vorgesehen. A.2.11 Innentüren / Trennwände Die Innentüren und Glastrennwände werden als Aluminium- Glas oder in Teilbereichen als Ganzglasanlagen vorgesehen. Sonstige Türen werden als Vollkunststofftüren mit Aluminiumzargen ausgeführt. A.2.12: Einbauten: Allgemeine Einbauten: In den Umkleidebereichen sind Wechselkabinen, Sichtschutzwände, WC- und Duschtrennwände, Umkleideschränke, Regale, Wickelablagen, Klappliegen, Wertfächer, Hakenleisten etc. aus HPL-Vollkernplatten mit Glasflächen vorgesehen. Sprungturm: Die Sprunganlage 3m und 1m ist als Stahlbetonkonstruktion vorgesehen. Becken: Das 25m Sportbecken sowie das Multifunktionsbecken sind als Edelstahlkonstruktionen vorgesehen. Das Kinderbecken wird als geflieste Konstruktion in Ortbeton ausgeführt. A.2.13. Außenanlagen: Die Besucher des Hallenbades werden über den repräsentativen Vorplatz in Empfang genommen und über eine Treppen- und Rampenanlage in das Schwimmbad geleitet. Dieser Platz ist im Eingangsbereich durch das Dach des Hallenbades überdeckt, Vorplatz und Foyer bilden durch diese Überschneidung eine gestalterische Einheit. Das Hallenbad ist mit dem motorisierten Verkehr (über die Märkische Straße) zugänglich. Der Anlieferungshof wird durch die neu gebaute Straße erschlossen, die einst als Einbahnstraßenverkehr um das Hallenbad herum verläuft. Auch die zum Hallenbad geplanten Stellplätze sind nur über den Einbahnstraßenverkehr zugänglich und haben eine direkte Verbindung zum Vorplatz des Hallenbades. Es soll vor dem Hallenbad eine barrierefreie Bushaltestelle errichtet werden. Die geplante Bushaltestelle erlaubt es den Kindern, sicher zum Schwimmen zu gelangen. Insgesamt gibt es auf dem Parkplatz 21 Stellplätze für PKW's für das Hallenbad. Auf der Abgrenzungsfläche A (BQA) sind weitere 27 Stellplätze vorgesehen. Zusätzlich erhalten die Mitarbeiter 2 Stellplätze im Anlieferungshof.		

15 LV VE 327.01 Innentüren

A.2 Angaben zum Bauwerk und Baukonstruktion

Zwei Stellplätze für Menschen mit Behinderungen befinden sich im Vorplatzbereich. Sie befinden sich auf Ebene des Eingangs, was eine barrierefreie Erschließung sicherstellt.

Es sind zwei Fahrradabstellplätze vorgesehen, in denen insgesamt 30 Fahrräder und außerdem 4 Lastenräder untergebracht werden.

15 LV VE 327.01 Innentüren

A.3 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

A.3 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

A.3.1 Sanitärtechnik

Es erfolgt eine vollständige Neuinstallation der Sanitärtechnik bestehend aus:

- Grundleitungen (Schmutzwasser) innerhalb des Gebäudes unter der Stahlbetonsohle.
- Schmutzwassernetz mit natürlichem Gefälle innerhalb des Gebäudes
- Entwässerungspunkte in Form von Bodenabläufen und Entwässerungsrinnen
- Zentraler Trinkwasser-Hausanschluss mit Trinkwassernetz im Werkstoff Edelstahl und Isolierung nach GEG (Gebäudeenergiegesetz)
- Einrichtungsgegenstände aus Sanitärporzellan
- 2x zentrale Trinkwarmwasserbereitung als Frischwassertechnik im Durchflussprinzip
- Zentrales Wassermanagementsystem und Aufschaltung auf die MSR/GLT

A.3.2 Heizungstechnik:

Um den Wärmeenergiebedarf vom Bad ganzjährig abzudecken, ist eine Wärmeerzeugung mit einer Gesamtleistung von mind. 400 kW bereitzustellen.

Die notwendige Gesamtleistung wird ganzjährig durch verschiedene Wärmeerzeuger zur Verfügung gestellt: Zusätzlich wird im Hallenbad eine zweite Wärmezentrale für das naheliegende Schulzentrum bestehend aus zwei Luft-WP und einem BHKW (Gesamtleistung ebenfalls 400 kW) als Nahwärmeversorgung errichtet.

Grundlastabdeckung der Wärmeerzeugung mittels Luft-Wärmepumpen

Die Grundlast hat einen Anteil von mindestens 65 % Anteil am Jahreswärmeverbrauch, so dass die gesetzliche Mindestanforderung aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) eingehalten wird.

Aufgrund eines Geräuschimmissionsschutzgutachten nach TA-Lärm kommen Luft-WP mit Schallschutzhauben zum Einsatz, um die Geräuschemissionen der Wärmepumpen auf ein Minimum zu reduzieren.

Abdeckung der Wärme-Spitzenlasten durch BHKW

Die Wärmeversorgung wird zur Abdeckung der Spitzenlasten und zur Sicherstellung des steuerlichen Querverbundes mit einem BHKW ergänzt.

Pufferspeicher mit thermischen Einschichtungselementen

Es werden Pufferspeicher als zentrale hydraulische Weiche für die Wärmeerzeugung vorgesehen.

Entscheidend für die Effizienz des Energiesystems ist die Be- und Entladung der Pufferspeicher entsprechend dem Temperaturniveau der jeweiligen Wärmeerzeuger.

Daher sind Pufferspeicher mit Einschichtungselementen vorgesehen, wodurch je nach Austrittstemperatur des jeweiligen Wärmeerzeugers und ohne mechanisch bewegliche oder elektrische Hilfsmittel Heizungswasser je nach Temperaturniveau (oben heiß, Mitte warm, unten kalt) eingeschichtet wird.

Regelung Wärmeerzeugung

Die Regelung der Heizungstechnik und hier insbesondere die Regelung der Wärmeerzeugung und -verteilung erfolgt durch die eine übergeordnete Regelung.

A.3.3 Lüftungstechnik:

Es sind insgesamt fünf zentrale Lüftungsgeräte mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung bei stromsparender Ventilator Technik vorgesehen, die die unterschiedlichen Nutzungsbereiche im Schwimmbad versorgen.

Anlagen im Objekt:

Anlage 1: LUE01 – Sportbecken, 17.500 m³/h

Anlage 2: LUE02 – Multifunktionsbecken, 11.500 m³/h

Anlage 3: LUE03 – Eltern-Kind-Becken, 5.000 m³/h

Anlage 4: LUE04 – Nebenräume, 15.000m³/h

Anlage 5: LUE05 – Personal ZG, 1.200 m³/h

15	LV	VE 327.01 Innentüren
A.3 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik		
Alle Anlagen sind als Innengeräte geplant und sollen entsprechend innerhalb der Gebäudehülle aufgestellt werden. Die Auslegung der Luftvolumenströme für die Badehallen und Nebenräume erfolgte anhand der VDI 2089 in der aktuell gültigen Fassung. Für die Versorgung der Badehallen durch die Anlagen LUE 1 - 3 wird jedoch unter Berücksichtigung des Lüftungskonzeptes "Luftführung abwärts" ein reduzierter Auslegungsvolumenstrom von 80% gemäß VDI zugelassen. Aufgrund der spezifischen Anforderungen des Lüftungskonzeptes sind für die Ausführung der Anlagen LUE 1 - 3 zwei Betriebspunkte (80% VDI und 60% VDI) zu beachten. Die Beheizung aber auch die Entfeuchtung der Hallen erfolgt durch die Hallenlüftung. Die Luftführung hat nicht nur entscheidenden Einfluss auf die Aufenthaltsqualität und die Schadstoffbelastung; sie hat auch gravierenden Einfluss auf die Verdunstung und damit auf den größten Energieverbraucher im Schwimmbad. A.3.4 Elektrotechnik: Es wird eine Blitzschutzanlage gemäß DIN EN 62305-3 LPS Klasse III vorgesehen. Im Kellergeschoss des Bades wird im NSHV-Raum eine Hauptverteilung errichtet. Die eigene Zählung des gesamten Energie- und Leistungsbedarfs des Neubaus erfolgt über Zählung durch Wandlerzähler. Im Personal- und öffentlichen Bereich erfolgt die Elektroinstallation unsichtbar unter Putz und im Beton. Alle übrigen Bereiche (Technikbereiche) werden Aufputz installiert. Im öffentlichen Bereich ist eine KNX-gesteuerte Beleuchtung, die über ein Bedienpanel, Präsenzmelder und vereinzelt über Taster bedient werden kann, vorgesehen. Alle übrigen Bereiche (Technik und Personalbereich) werden mit normalen Leuchten ausgeführt. Die Beleuchtung erfolgt ausschließlich mit LED-Leuchten. Entsprechend den Anforderungen des Brandschutzkonzeptes wird das Hallenbad mit einer BMA mit akustischer und optischer Alarmierung ausgestattet. Die Brandmeldezentrale befindet sich im Untergeschoss. Für den Schutz von Personen und Sachgütern wird das Bad mit einem Videoüberwachungssystem ausgerüstet. Das System soll in ausgewählten Bereichen innerhalb des Gebäudes eingesetzt werden. Es ist außerdem eine Klingelanlage vorgesehen. Auf dem Dach des Hallenbades soll eine Photovoltaikanlage mit ca. 150 kWp im Netzparallelbetrieb erstellt werden. Da es sich bei dem Gebäude um einen Sonderbau handelt, wird eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach DIN VDE 0108 sowie EN 1838 vorgesehen. A.3.5 Nutzungsspezifische Anlagen Badewassertechnik: Die Beckenwasseraufbereitung erfolgt entsprechend der DIN 19643. Verfahrenskombination: Flockung - Mehrschicht-Filtration, Absorption mit Aktivkohle - Chlorung Es handelt sich um Unterdruckfilter. Die Becken sind jeweils mit eigenem Beckenwasserkreislauf ausgerüstet: • Sportbecken • Multifunktionsbecken • Eltern-Kind-Becken Für Sportbecken und Multifunktionsbecken wird eine Horizontalströmung vorgesehen. Im Bereich des Hubbodens werden die Einstromungen oberhalb der Bodenhöhe - 60cm eingesetzt (-55cm). Ein Teil der Düsen wird unter dem Hubboden eingesetzt, um diesen Bereich ausreichend zu durchströmen.		

15 LV VE 327.01 Innentüren

A.3 Angaben zur Installation / Zentralen Betriebstechnik

Das Eltern-Kind-Becken hat Einzelauslässe im Boden.

Die Pumpen wurden so ausgewählt, dass sie für die niedrigen Förderhöhen der Saugfiltration geeignet sind.

Die Chlorung erfolgt mittels Chlorgasanlage.

15	LV	VE 327.01 Innentüren
A.4 Allgemeine Vorbemerkungen Innentüren		
A4. Allgemeine Vorbemerkungen Innentüren Die nachfolgenden Hinweise/ Anmerkungen sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen und wenn nicht gesondert angegeben in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die folgenden Normen und Richtlinien, Gesetze sind für die nachfolgend beschriebenen Leistungen zu beachten: - ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten - ATV DIN 18357 Beschlagarbeiten - ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten - ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten - ATV DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtung - Örtliche Baubestimmungen / Landesbauordnung - Technische Baubestimmungen VV TB - Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV - TRBS 2121-1 - Auflagen der Gewerbeaufsicht - Baustellenverordnung -BaustellV- - Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft - Die Auflagen aus der Baugenehmigung Ferner hat der AN die Forderungen und Auflagen des Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinators (SiGeKo) zu beachten, seinen Anordnungen ist zwingend Folge zu leisten. Die nachfolgenden Hinweise/ Anmerkungen sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen A.4.1 Angaben zur Baustelle: Baustelleneinrichtung Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung über die Leistungszeit, die für die Erbringung der eigenen Leistungen notwendig sind, sind Nebenleistung und werden, wenn nichts anderes angegeben, nicht gesondert vergütet. Die Baustelleneinrichtung ist gemäß BE-Plan auszuführen und mit der Objektüberwachung des AG's abzusprechen. Anlieferungen sowie die Baustelleneinrichtung aber auch sonstiger An- und Abfahrtsverkehr sind im Detail mit der Objektüberwachung abzustimmen. Mannschaftsunterkünfte als Tagesunterkünfte dürfen auf dem Baustellengelände aufgestellt werden. Wohncontainer für die Belegschaft des AN sind auf dem Baustellengelände nicht zulässig. Aufgrund der Platzverhältnisse auf dem Gelände ist das Abstellen von Privatfahrzeugen untersagt. Die Anzahl der Firmenfahrzeuge ist auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren. A.4.2 Angaben zur Ausführung: Ausführung: - Der AN hat während des gesamten Ausführungszeitraums der zu erbringenden Leistung einen deutschsprachigen, weisungsbefugten Bauleiter bereitzustellen. Die Gesamtmaßnahme wird durch Einzelgewerke parallel ausgeführt. Der AN bzw. dessen Erfüllungsgehilfen verpflichten sich diesbezüglich zur Teilnahme an den wöchentlichen Baustellen-JF-Terminen während der gesamten Ausführungszeit des AN einschließlich der entsprechenden		

15	LV	VE 327.01 Innentüren
A.4 Allgemeine Vorbemerkungen Innentüren		
Vor- und Nachlaufzeiten. Örtliche Besichtigung vor Leistungsbeginn: Der AN - Innentüren hat sich vor Leistungsbeginn über den örtlichen Gegebenheiten und Bedingungen rechtzeitig zu informieren und ggf. erforderliche Abstimmungen mit der örtlichen Objektüberwachung eigeninitiativ zu tätigen. Art und Umfang der Leistungen: Gegenstand der Leistungsbeschreibung ist die Erstellung von Stahlblechtüren, Rohrrahmentüren, Vollkunststofftüren gemäß nachfolgendem Beschrieb. Werkstattplanung: Der Leistungsumfang des AN beinhaltet die kompletten Werkstattzeichnungen (W+M-Planungen) inkl. Kabelpläne und Türlisten Einstellen und Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit Dritten: Siehe hierzu gesonderte Position. Maße: Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße der Positionen sind Planmaße. Die zulässigen Ist-Abweichungen sind als Toleranzen in der DIN 18202 festgelegt. Maßänderungen innerhalb dieser Toleranzen bedingen keine Änderungen der Einheitspreise. Das Aufmaß ist vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen und in seine Werk- und Montageplanung zu übernehmen. Dem AN wird in jedem Geschoss eine Meterriss sowie in jeder Fassade eine Achse durch den Vermesser des AG zur weiteren Planung zur Verfügung gestellt. Eigenschaften/Nachweise: Die notwendigen Prüfzeugnisse und bauaufsichtlichen Zulassungen zu den verbauten Bauteilen sind dem AG vor Ausführung im Zuge der W+M-Planung vorzulegen. Zur Dokumentation sind dem AG sämtliche Produkt- und Sicherheitsdatenblätter der zum Einsatz kommenden Produkte vorzulegen. Dokumentation und Bestandsunterlagen siehe hierzu Punkt B Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN Konstruktion / Einbau: Grundlage für das Angebot sind die Türenkonstruktionen jeweils eines Systemherstellers gemäß der Systembeschreibungen (es sind geprüfte Systeme anzubieten). Elektrische Bauteile sind zulassungskonform herzustellen, zu liefern, mit allen Anschlüssen in und an den Elementen fachgerecht zu montieren. Zur Ansteuerung dieser elektrischen Bauteile ist der Kabelaustritt an der obersten Elementkante je Position mit einer Peitschenlänge von mind. 1,5 m durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen und mitzuliefern! Elektrische Installationen und die Einbindung ins Netz erfolgt bauseitig an einer Übergabedose, Befestigung der dafür ggf. mitgelieferten Bauteile für außerhalb der Konstruktion sind durch den AN herzustellen. Die Inbetriebnahme der elektrischen Einheiten erfolgt gemeinsam mit dem bauseitigen Elektriker. Oberflächenbehandlung Grundsätzlich sind alle Bauteile die durch den AN geliefert werden vor Verschmutzung und Beschädigung mit einer Bautenschutzfolie abzukleben. Die Folie ist nach Abschluss der Leistung in Abstimmung mit der Objektüberwachung rückstandslos zu entfernen. Einbaubedingungen.		

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15 LV VE 327.01 Innentüren

A.4 Allgemeine Vorbemerkungen Innentüren

Grundsätzlich sind die besonderen konstruktiven Anforderungen für die Ausführung von Innentürelemente im Bereich der chlorbelasteten Atmosphäre zu beachten und bei der konstruktiven Bearbeitung und der Material- und Profilauswahl zu beachten. Sämtliche Konstruktion, Beschichtungssysteme und Verbindungsmittel müssen für diese Verwendung vom Hersteller zugelassen sein. Der Nachweis ist hierfür dem AG ohne Aufforderung vor Leistungsausführung zu erbringen.

15 LV VE 327.01 Innentüren

B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN

B. Anlagen

1. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen:

1.1 Objektplanung

- Plananlagen gemäß Planliste

1.2 Tragwerksplanung

- entfällt -

1.3 Genehmigungen / Gestattungen:

- entfällt -

1.4 Sonstige Unterlagen:

- BE-Plan

2. Vom Auftragnehmer zu beschaffende Ausführungsunterlagen:

Die Kosten für die Beschaffung aller nachstehenden angeführten Ausführungsunterlagen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen, sofern dafür keine eigene Position im LV vorgesehen ist.

2.1 Ausführungsunterlagen des AN im Zuge der Ausführung

- Detaillierter Bauzeitenplan
- W+M-Planung und Türlisten für alle Türen inkl. erforderlicher Kabelpläne gemäß gesonderter Position
- Bauablaufplan mit Schnittstellenaufnahme
- Baustelleneinrichtungsplan
- Dokumentation

Bauzeitenplan und Baustelleneinrichtungsplan sind innerhalb von 10 Werktagen nach Beauftragung dem AG zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen. Der Bauzeitenplan muss alle für das Gewerk relevanten Vorgänge enthalten.

Sämtliche Unterlagen sind dem AG in digitaler Ausführung zu übergeben.

2.2 Nach der Beendigung der Bauarbeiten sind dem AG zu übergeben:

Die Bestandsunterlagen sind als Prüfexemplar mit der Abnahmebeantragung 1-fach digital (pdf, dwg, dxf) einzureichen. Der Fachplaner prüft das Exemplar innerhalb von 2 Wochen. Die überarbeiteten Bestandsunterlagen sind dem Auftraggeber zur Abnahme 1-fach digital über den Server zu übergeben. (ausschließlich in deutscher Sprache). Dokumentunterlagen als farbige PDFs mit Darstellung aller Anlageteile, die Hauptkomponenten enthalten alle Leistungsangaben, und zwar:

- Bestands- und Abrechnungspläne für sämtliche Bauteile
- Bautagebuch (wöchentliche Vorlage)
- Dokumentation

Dokumentunterlagen mit Darstellung aller Anlageteile, die Hauptkomponenten enthalten alle Leistungsangaben und zwar mindestens:

- Konstruktionsbeschreibung
- Planungsgrundlagen der Montageplanung
- Bedienungs- und Wartungsanweisung
- Bescheinigungen / Nachweise / Datenblätter
- Protokolle

15 LV VE 327.01 Innentüren

B. Anlagen / Ausführungsunterlagen des AN

Form der Dokumentation:

Die Dokumentunterlagen sind entsprechend nachfolgendem Verzeichnis, digital zu übergeben.

Inhaltsverzeichnis:

a) Ordner-Inhaltsverzeichnis

b) Planungsgrundlagen

Konstruktionsbeschreibung, Konstruktionspläne
Werk- und Montageplanung / Türlisten

c) Auflistung Bestandspläne

Bestandszeichnungen
endgültige Planfertigung
Übersichtszeichnungen der eingebauten Komponenten - Gerätezeichnungen

d) Fabrikatslisten

Ersatzteilliste mit Angaben des Herstellers,
Auslieferungslagers und des Kundendienststützpunktes
mit Anschrift und Telefon-Nr., Typ- bzw.
Fabrikation-Nr., Größe, Leistung, Bestelldaten usw.
Gerätekarten
Herstellerunterlagen mit Kennzeichnung der eingesetzten
Komponenten
Kennlinien der eingebauten Komponenten

e) Bedienungs- und Wartungsanweisung (ausführlich am Ende der Auflistung)

Bedienungsanweisung
Spezialwerkzeuge
Art und Zeitfolge der Überwachung (Inspektionstabelle
mit Angaben der Spezifikation)
Wartungsvorschriften
Wartungstermine
Störungsbeschreibung mit Beseitigungshinweisen
Garantiewerte
Verschleißteile

f) Abnahmebescheinigungen

Einweisungsbescheinigung
Abnahmeprotokoll mit Mängelliste
TÜV-Abnahmeprotokolle (falls erforderlich)
Bescheinigung über die Einhaltung der Normen
Bauartenzulassungen
Prüfzeugnisse der bauphysikalischen Anforderungen

g) Protokolle

Sichtabnahmeprotokoll der Fachbauleitung für alle Konstruktionen, die nicht mehr zugänglich sind.
Nachweise für alle Tür-, Tor- und Fensterfunktionen

h) Oberflächen, Farben und Beschichtungsaufbauten

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Allgemeine Leistungen			
01.1	W+M-Planung / Türliste Türen Der AN hat für sämtliche Komponenten der nachfolgend beschriebenen Leistungen, basierend auf der Werkplanung und Detailplanung des Architekten prüffähige Ausführungszeichnungen und Türlisten (Werk- und Montagepläne) für sämtliche im Einzelbeschrieb benannten Positionen zu erstellen. Ausführung im Maßstab 1 / 50 (Übersichtszeichnungen) bis Maßstab 1/1 (Detailzeichnungen). In den Plänen sind bauseitige Vorleistungen und Schnittstellen zu anderen Gewerken entsprechend darzustellen (z. B. Darstellen der Gewerke durch Farbigkeit) Die Unterlagen sind bei der Objektplanung sukzessive nach Bauteilen bearbeitet einzureichen. Die Bearbeitungsreihenfolge ist mit der Objektplanung im Vorfeld abzustimmen. Mit der Vorlage der W+M-Planung ist umgehend nach Auftragserteilung zu beginnen. Für die Einhaltung der Prüfvorläufe zeichnet der AN in eigener Verantwortung. Die notwendigen Prüffristen sind zu beachten und gemäß dem geschuldeten Bausoll einzuplanen. Stillstandzeiten und Mehrkosten, die nicht auf ein Verschulden des AG zurückzuführen sind, trägt der AN. Der AN hat dabei einen Prüfzeitraum des AG von mindestens 3 Wochen für die eingereichten Einzelbauteile zu berücksichtigen. Bei der Planung ist auch die Abstimmung mit den Projektbeteiligten und mindestens 2 Prüfläufe zu berücksichtigen. Mit der Planung sind alle relevanten Dokumente/Zulassungen/Bescheinigungen etc. vorzulegen.	1 St	EP	GP
01.2	W+M-Planung Kabelführung Der AN hat für sämtliche elektronische Komponenten der nach folgend beschriebenen Leistungen basierend auf der Werkplanung und Detailplanung des Architekten prüffähige Ausführungs- zeichnungen zur Kabelführung für sämtliche im Einzelbeschrieb benannten Positionen zu erstellen. Ausführung im Maßstab 1 / 50 (Übersichtszeichnungen) bis Maßstab 1/1 (Detailzeichnungen). In den Plänen sind bauseitige Vorleistungen und Schnittstellen zu anderen Gewerken entsprechend darzustellen (z. B. Darstellen der Gewerke durch Farbigkeit) Die Unterlagen sind bei der Objektplanung sukzessive nach Bauteilen bearbeitet einzureichen. Die Bearbeitungsreihenfolge ist mit der Objektplanung im Vorfeld abzustimmen. Mit der Vorlage der W+M-Planung ist umgehend nach			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Auftragserteilung zu beginnen. Für die Einhaltung der Prüfvorläufe zeichnet der AN in eigener Verantwortung. Die notwendigen Prüffristen sind zu beachten und gemäß dem geschuldeten Bausoll einzuplanen. Stillstandzeiten und Mehrkosten, die nicht auf ein Verschulden des AG zurückzuführen sind, trägt der AN. Der AN hat dabei einen Prüfzeitraum des AG von mindestens 3 Wochen für die eingereichten Einzelbauteile zu berücksichtigen. Bei der Planung ist auch die Abstimmung mit den Projektbeteiligten und mindestens 2 Prüfläufe zu berücksichtigen.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
01.3	Inbetriebnahme Elektrokomponenten Inbetriebnahme aller in diesem <u>Leistungsverzeichnis</u> beschriebenen und einzubauenden elektronischen Komponenten wie: - elektronische Schließ- und Feststellanlagen - Rauchschutzzentralen bzw. Rauchmelder - Fluchtwegsteuerung - etc. Inbetriebnahmen haben durch den Auftragnehmer bzw. durch eine unterwiesene Fachfirma / Sachkundigen und/ oder den Hersteller im Auftrag des Auftragnehmers zu erfolgen.			
		1 St	EP	GP
01.4	Bemusterung Der AN hat vor Ausführung mind. 3 Türmuster (mind. DIN A3) inkl. Oberflächen/Kantenausführung und Beschläge z.B. Drücker zur Freigabe durch den AG vorzulegen und eine Freigabe zu erwirken.			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 01		Allgemeine Leistungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Stahlblechtüren Systembeschreibung Stahlblechtüren Stahlblechtüren ohne bzw. mit Brandschutzanforderung, T30 mit und ohne Rauchschutzanforderung (RS) bzw. 2-flg / 1-flg inkl. Stahlblech, Eckzarge, Umfassungszargen bzw. Blockzarge als zugelassene Elemente nach DIN 4102 und DIN 18095 / EN 1634-3, gemäß Angabe Position, mit bauaufsichtlicher Zulassung. Feuerwiderstandsklasse des gesamten Elements: gemäß Positionsbeschreibung. Abmessungen gemäß Einzelpositionen Befestigungsuntergrund: gemäß Positionsbeschreibung Stahl-Eckzarge Eckzarge aus Stahlblech für Stahlblechtüren gemäß DIN 18111-1-teilig, 2 mm Blechdicke, feuerverzinkt, für stumpf einschlagende Türblätter nach DIN 18101, im Falz unsichtbar verschraubt, und Zarge mit Mineralwolle gefüllt - Falzbreite: ca. 15 bis 20 mm, - Falztiefe: entsprechend Türblattdicke, - Zargenspiegel: 40 / 60 mm - Einbau ohne Bodeneinstand nach Zulassung, - DIN links oder rechts gemäß Werkplanung - rückseitige Befestigungsvorrichtungen eingeschweißt, - Schutzkästen inkl. deren Aussparungen für Riegel und Falle sowie Einsteckbänder etc. sauber eingeschweißt. Stahl Blockzarge Blockzarge aus Stahlblech für Stahlblechtüren gemäß DIN 18111-1, einteilig, mind. 2 mm Blechdicke, feuerverzinkt, für stumpf einschlagende Türblätter nach DIN 18101, Blockzarge - Falzbreite: ca. 15 bis 20 mm, - Falztiefe: entsprechend Türblattdicke, - Rahmenbreite ca. 62 mm - Einbau ohne Bodeneinstand nach Zulassung - DIN links oder rechts gemäß Werkplanung - rückseitige Befestigungsvorrichtungen eingeschweißt, - Schutzkästen inkl. deren Aussparungen für Riegel und Falle sowie Einsteckbänder etc. sauber eingeschweißt Stahl Umfassungszarge Umfassungszarge aus Stahlblech für Stahlblechtüren gemäß DIN 18111-1, 2-teilig, mind. 2 mm Blechdicke, feuerverzinkt, für stumpf einschlagende Türblätter nach DIN 18101			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Falzbreite: ca. 15 bis 20 mm, - Falztiefe: entsprechend Türblattdicke, - Rahmenbreite ca. 62 mm - Einbau ohne Bodeneinstand nach Zulassung - DIN links oder rechts gemäß Werkplanung - rückseitige Befestigungsvorrichtungen eingeschweißt, - Schutzkästen inkl. deren Aussparungen für Riegel und Falle sowie Einsteckbänder etc. sauber eingeschweißt Türblatt - doppelwandiges Stahltürblatt, Blechdicke D min.1 mm, Türblattdicke ca. 62 mm, stumpf einschlagend mit Sicherungszapfen, vorgerichtet für Profilzylinder. - Füllung / Verblechung der Türflügel gem. Zulassung. - flächenbündiges Edelstahlschließblech mit Fallenjustierung und Kantenschutz. Fugen, Baustoff DIN 4102 A - Brandschutzanforderung T30/RS, vollvolumige Vermörtelung, Dämmung größer 1000°C gem. Zulassung - Dichtstoff Silikon schwarz, bzw. Brandschutzsilikon. - inkl. umlaufender dauerelastischer Verfugung Zarge/Wand/Boden Oberflächenbehandlung - Schweißnähte sauber und glatt verschliffen - Vorbehandlung / Reinigung der Konstruktionen gem. systemspezifischer Richtlinien des Profillieferanten - Oberflächenbeschichtung: 2-fache Pulverbeschichtung in RAL 7037 Staubgrau Schlösser und Schließsysteme Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Typ A geprüft.(Schloss in Verbindung mit Drücker) Zusätzlich sind je Positionsbeschreibung Brandschutzanforderungen zu berücksichtigen. <u>Einsteckschloss, Panikfunktion E:</u> Einsteckschloss für Holz- und Stahlblechtüren, Stulp Edelstahl matt, abgerundet, mit Wechsel, verzinkter Schlosskasten, für PZ-Schließzylinder vorbereitet, Klasse 5 nach DIN 18251, Schließblech in Edelstahl, matt, gerundet. <u>Einsteckschloss, Panikfunktion B:</u> wie vor, jedoch Panikfunktion B <u>Standflügel:</u> Einsteckschloss für Standflügel als Treibriegelschluss für - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Flucht- und Panikbereiche nach DIN EN 179 inkl. notwendigem Zubehör: Treibriegelstange, Bodenmulden aus Edelstahl, Schaltschloss, Schließblech, Beschlaghalbgarnitur, Panikdrehhebel, mit Rastmechanismus, festdrehbar. Beschlag - Flügel: 3-teilige Anschweißbänder, 200 mm VN, Edelstahl, mit Hochleistungskugellager, 3-dimensional verstellbar, Anzahl pro Flügel 3 Stück in RAL7037 signalschwarz matt. - je Türflügel mechanisch absenkbarer, automatische Türdichtung mit automatischer Niveau- und Höhenanpassung, Dichtungshub bis 16 mm VNVN, - Einsteckschloss, PZ-Lochung, Stulp Edelstahl, Falle und Riegel vernickelt, Behördenqualität, z.T. mit Panikfunktion E oder B nach EN 179 Treibriegelschloss als Paniktreibriegelschloss zur Verriegelung des Standflügels mittels Treibriegelstange nach oben und unten, nach EN 179 zugelassen, inkl. Schlosskasten kombinierbar mit Panikschlössern, Flachstulp in Edelstahl inkl. Treibriegelstange massiv, Bodenmulde und Stangenführung und Türbeschlag. Drücker/Knauf Im Ausgangsdesign schlanker U-Form-Türdrücker Variante U-Form DIN EN 179 Länge 141 mm, Drückerhalslänge 58 mm, Return 40,5 mm Türknoopf kugelförmig Ø 50 mm, gekröpft, feststehend Rosetten für Schloss und Drücker/Knauf Material: Aluminium, eloxiert, silberfarbig (E6/C0) Oberfläche: fein matt Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B für Objektüren ohne Anforderung 4 | 7 | - | B | 1 | 5 | 0 | B/U* für Feuer- und Rauchschutztüren * Ausführungsart "U" bei Standflügelgarnituren - Hochhaltemechanismus Ausführungsart B mit integriertem 0°-Anschlag für waagerechte Türdrückerstellung - 1 Mio. Türdrückerbetätigungen gem. PIV Cert plus o.glw. - freie Winkelbewegung in Ruhestellung = 1 mm - freies Spiel in Ruhestellung = 1 mm - Führungslager: Tiefe t = 7 mm, Ø = 18 mm (DIN 18 255) - festdrehbare Ausgleichslagerung mit flexibler Gummi-			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion zur Kompensation von Montage- und Fertigungstoleranzen im Gefüge von Türbohrungen, Schloss und Beschlag - reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet - Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil-Halbgarnitur, formschlüssig verbunden (Madenschraube nur einseitig) - Vierkantstift 8 bzw. 9 mm bei Feuer- und Rauchschutztüren - runde Rosetten Ø 55 mm, Kantenradius = 1 mm - Schlüssellochungen PZ oder WC-R Obentürschließer Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, -Schließkraft stufenlos einstellbar. -Bedienkräfte nach DIN 18040, integriert Öffnungsdämpfung, -Barrierefrei nach DIN 18040 bis EN5 (1250 mm Flügelbreite). -Sehr hoher Begehkomfort durch integrierte Öffnungsunterstützung. -Für links und rechts angeschlagene Türen. -Öffnungsunterstützung kann nach Bedarf abgeschaltet werden -Kein höherer Wartungs- und Montageaufwand gegenüber Standard-Türschließersystemen -Schließergöße: 2 - 6, entsprechend der Türflügelbreite. - Optional mit integrierte Öffnungsbegrenzer Oberfläche aller sichtbaren Teile im Sonderfarbton RAL nach der Fassaden bzw. Türkonstruktion Obentürschließer 2-flg. Obentürschließersystem für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, Größe 2-6 nach EN 1154, mit integrierter mechanischer Schließfolgeregelung nach EN 1158, von vorne einstellbare Schließkräfte, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige. inkl. Öffnungsbegrenzung und Mitnehmerklappe Farbton nach Wahl des AG in RAL-Farbton Optional mit Rastfeststellung gemäß Positionsbeschrieb. Elektromechanische Feststellanlage 1-flg. Feststellanlage für 1-flügelige Türen für Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, mit Gleitschiene in 30 mm Bauhöhe, mit in der Gleitschiene integrierter elektromechanischer Feststellung, stufenlos von 80° bis 130° Grad auf exakten Punkten einstellbar - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach EN 1155, Feststellposition überfahrbar, Schließwirkung ab 180° Grad Öffnungswinkel, integrierte Rauchschutzzentrale mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft nach EN 1154, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit regulierbarer Öffnungsdämpfung, optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt / Bandseite mit Montageplatte bzw. Bandgegenseite. Schließkörper Größe EN 2-6 bis Flügelbreite von 1400 mm Farbton nach RAL, Wahl AG. Zusätzlich 2 Stück Rauchmelder 24 V, komplett mit Sockel, geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform und angeschlossen an Rauchschalterzentrale (2 Stück), betriebsbereit montiert (Sturzhöhe > 1,0 m) Zum Einbau der Türelemente gehört das Einjustieren der Türe, Leistungen inkl. Gangbarmachung und Nachölen aller beweglichen Teile nach Abschluss Montage und Abnahmen inkl. eventuell notwendiges nachträgliches Ausrichten. Magnet-Reedkontakte Set zur Überwachung von Türen auf Öffnen und Verschluss Ausführung in Einbohrmontage, Anschlusskabel mind. 6,0m Länge, nicht sichtbare Verlegung im Aluminiumprofilrahmen, verdeckt liegender Kabelübergang. Mit VdS-Anerkennung, vorbereitet für den bauseitigen Anschluss z.B. an die Einbruchmeldezentrale durch den AN-Elektroarbeiten. Schaltspannung max. 24 V Schaltstrom: max. 0,1 A, ohmsche Last Schaltabstand ca. 10 mm Untergeschoss			Übertrag:
02.1	(-1.01ST) T-30-RS-1-Drehtüre, Umfassungszarge, 1.010 x 2.140 mm Stahlblechtüre, 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.140 mm Einbauort: Treppenhaus 1, UG Untergrund: Beton 25 cm T30-RS nach DIN 4102 bzw. EI2-30-S200C5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 - Schloss mit Panikfunktion "E", - Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung	1 St	EP	GP
02.2	(-1.06STa) T-30-1-Drehtüre, Eckzarge, 1.010 x 2.135 mm Stahlblechtüre 1-flg. mit Eckzarge stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.135 mm Einbauort: Verteilerfläche 1, UG Untergrund: Beton 25 cm T30 nach DIN 4102 bzw. EI2-30-SaC5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 - Schloss mit Panikfunktion "E", - Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung	1 St	EP	GP
02.3	(-1.07STa,b,c,d,e,f) T-30-1-Drehtüre, Eckzarge, 1.010 x 2.135 mm Stahlblechtüre 1-flg. mit Eckzarge stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.135 mm Einbauort: Elt-Räume, UG Untergrund: Beton 25 cm T30 nach DIN 4102 bzw. EI2-30-SaC5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "E", Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung			
		6 St	EP	GP
02.4	(-1.22STa) T-30-2-Drehtür, Eckzarge, 1.885 x 2.135 mm Stahlblechtüre 2-flg symetrisch. mit Eckzarge stumpf Rohbau-Lichte: 1.885 x 2.135 mm Einbauort: Verteilerfläche, UG Untergrund: Beton 25 cm T30 nach DIN 4102 bzw. EI2-30-SaC5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "E", für Brandschutztüren Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung inkl. Schließfolgeregelung - Bänder gemäß Systembeschreibung - Aufgesetzter Türtreibriegel für Notausgangverschluss nach DIN EN 179 u. Feuerschutztüren.			
		1 St	EP	GP
02.5	(-1.22STb) T-0-2-Drehtür, Eckzarge, 1.885 x 2.135 mm Wie Position 02.4 jedoch: nur dicht- und selbstschließend bzw. SaC5			
		1 St	EP	GP
02.6	(-1.22ST c,e) T-30-1-Drehtür, Eckzarge 1.010 x 2.135 mm Stahlblechtüre 1-flg. mit Eckzarge stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.135 mm Einbauort: Verteilerfläche und Zug.z.b.V-Räume, UG Untergrund: Beton 25 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	T30 nach DIN 4102 bzw. EI2-30-SaC5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "E", für Brandschutztüren Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung	2 St	EP	GP
02.7	-1.22ST d) T-30-1-Drehtür, Eckzarge 1.010 x 2.135 Wie Position 02.6 (Seite 29) jedoch: Stahlblechtüre 1-flg. mit Eckzarge stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.135 mm Einbauort: Elt-Räume, UG Untergrund: Beton 25 cm T30 nach DIN 4102 bzw. EI2-30-SaC5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "E", für Brandschutztüren Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung - Magnet-Reedkontakte Set - E-Öffner	1 St	EP	GP
02.8	(-1.25ST)T-0-2-Drehtür, Eckzarge, 1.885 x 2.135 mm Stahlblechtüre 2-flg symetrisch. mit Eckzarge stumpf Rohbau-Lichte: 1.885 x 2.135 mm Einbauort: UG, RLT-Fläche Untergrund: Beton 25 cm dicht u. selbstschließend bzw. SaC5 - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "E", für Brandschutztüren Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung inkl. Schließfolgeregelung - Bänder gemäß Systembeschreibung - Aufgesetzter Türtreibriegel Ausführung: UG, RLT-Fläche dicht + selbstschließend/ SaC5			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.9	(-1.27ST)T-30-1-Drehtür, Umfassungszarge, 1.010x 2.135 mm Stahlblechtüre 1-flg. mit Umfassungszarge stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.135 mm Einbauort: UG, Vereine Lager Untergrund: Beton 25 cm T30 nach DIN 4102 bzw. EI2-30-SaC5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "B", für Brandschutztüren - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Drücker/ Drücker			Übertrag:
	- Obentürschließer gemäß Systembeschreibung			
	- Bänder gemäß Systembeschreibung			
		1 St	EP	GP
02.10	(-1.28STa)T-0-2-Drehtür, Blockzarge, 2.500x 2260 mm, Außentüre Stahlblechtüre als Außentüre 2-flg. symmetrisch mit Blockzarge stumpf Rohbau-Lichte: 2.500 x 2.260 mm Einbauort: Außentüre, UG Zugang Technik Untergrund: Beton 25 cm und WDVS Wärmeschutzanforderung: $U_d \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$ ohne Schallschutz Einbruchschutz RC2 Klimaklasse 3 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Schloss Knauf / Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung mit Rastfeststellung und Schließfolgeregelung - Aufgesetzter Türtreibriegel - Bänder gemäß Systembeschreibung - Magnet-Reedkontakte Set zur Überwachung von Türen auf Öffnen und Verschluss			
		1 St	EP	GP
02.11	(-1.28STb)T-0-2-Drehtür, Blockzarge, 2.500 x 2.260 mm Stahlblechtüre 2-flg symmetrisch. mit Blockzarge stumpf Rohbau-Lichte: 2.500 x 2.260 mm Einbauort: UG, Zugang Technik, Untergrund: Beton 25 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Schloss mit Panikfunktion "E", Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung inkl. Schließfolgeregelung und Rastfeststellung - Bänder gemäß Systembeschreibung - Aufgesetzter Tütreibriegel	1 St	EP	GP
02.12	(-1.29ST)T-30-RS-1-Drehtür, Eckzarge, 1.010 x 2.135 mm, Stahlblechtüre, 1-flg. mit Eckzarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.135 mm Einbauort: Treppenhaus 2 Untergrund: Beton 25 cm T30-RS nach DIN 4102 bzw. EI2-30-S200C5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "B", Drücker/ Drücker - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung	1 St	EP	GP
02.13	(-1.31STa)T-30-1-Drehtür, Eckzarge, 1.010 x 2.135 mm Stahlblechtüre, 1-flg. mit Eckzarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.135 mm Einbauort: UG, Technikfläche 2 Untergrund: Beton 25 cm T30 nach DIN 4102 bzw. EI2-30-SaC5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "E", - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung		Übertrag:	
		1 St	EP	GP
	Erdgeschoss			
02.14	(0.04-ST)T-30-RS-1-Drehtür, Eckzarge, 1.200 x 2.290 mm Stahlblechtüre, 1-flg. mit Eckzarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.200 x 2.290 mm Einbauort: Aufzug Untergrund: Beton 25 cm T30-RS nach DIN 4102 bzw. EI2-30-S200C5 ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschlüge gemäß Systembeschreibung: Einsteckschloss ohne Panikfunktion und Riegel Drücker/ Knauf - Feststellanlage Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung			
		1 St	EP	GP
	Zwischengeschoss			
02.15	(1.04-ST)T-0-1-Drehtür, Eckzarge, 1.010 x 2.260 mm Stahlblechtüre, 1-flg. mit Eckzarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.260 mm Einbauort: Zwischengeschoss, Flur 1 Untergrund: Holzständerwand 190 mm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschlüge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
02	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schloss mit Panikfunktion "E", Drücker/ Knauf - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung			Übertrag:
		1 St	EP	GP
02.16	(1.21-ST)T-0-1-Drehtür, Umfassungszarge, 1.010 x 2.260 mm Stahlblechtüre, 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.260 mm Einbauort: Zwischengeschoss, Technik Untergrund: Stahlbeton 240 mm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Zarge/Türblatt: Pulverbeschichtet RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Schloss mit Panikfunktion "B", Drücker/ Drücker - Obentürschließer gemäß Systembeschreibung - Bänder gemäß Systembeschreibung			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 02		Stahlblechtüren, Netto:		

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Aluminium-Rohrrahmentüren Systembeschreibung Rohrrahmentüren Rohrrahmentüren als Feuerschutzabschluss T-30 oder T-90 mit und ohne Rauchschutz sowie Türen ohne Anforderung an den Brandschutz mit Zulassungsbescheid des Herstellers. 3-Kammer-Aluminium-Hohlprofil. Funktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, Montageanker, Rollenklemmband). Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser (bei Anforderung an den Brandschutz) eingesetzt werden. Die Verglasungen sind mit Systemprofilen einseitig im System anzuordnen. Im Falzbereich der Blend- / Flügelrahmen werden beschichtete Funktionsblenden zur Abdeckung des Falzraumes eingeklinkt. Die Abdichtung der Brandschutzgläser und / oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich beim Schließen der Tür automatisch absenkende Dichtung. Profilbautiefen: Blendrahmen, Flügelrahmen, Sockel: 90mm Profilansichtsbreiten: Blendrahmen / Sockel, unten ca. 109 mm Blendrahmen seitlich und oben ca. 57 / 67 / 125 mm Blendrahmenverbreiterung ca. 44 mm Flügelrahmen (Tür n. außen) 96, 109 mm Flügelrahmen (Tür n. innen) 71, 84 mm TB (Türbeschläge): In den folgenden Beschlagbeschreibungen werden die für die jeweilige Öffnungs- und Ausstattungsart verwendeten Grundbausteine aufgeführt. Benötigte Mengen der jeweiligen Beschlagsbauteile und systemgebundene Zubehörsätze sind entsprechend den objektbezogenen Lastannahmen, passend dimensioniert zur Größe, Gewicht und dem jeweiligen Anwendungsfall der Konstruktion, nach den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers, einzusetzen. Es sind ausschließlich die im Zulassungsbescheid des Herstellers für die jeweiligen Brandschutz- bzw. Rauchschutzanforderungen ausgewiesenen Beschläge einzusetzen. Zur Funktionsgewährleistung sind alle notwendigen, auch nicht aufgeführte Zubehör- und Kleinteile, wie zusätzliche Verriegelungselemente, Montageplatten, Edelstahl-Schließ- und Stulpbleche der Schlösser, o. ä. bei der Kalkulation zu berücksichtigen und sind unbedingt Bestandteil der Leistung. Türbänder Die Anzahl und Befestigung der Türbänder ist unter			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Berücksichtigung der Flügelgewichte, der örtlichen Anforderungen und entsprechend den Verarbeitungshinweisen des Systemherstellers festzulegen. Bei Türen mit hohen Flügelgewichten, bei starker Frequentierung, oder beim Einsatz von Drehtürantrieben, ist pro Flügel, oben ein zusätzliches Band einzusetzen. Dreiteiliges Rollenbandsystem für Aluminiumtürsysteme für für Feuerschutzabschlüsse einwärts und auswärts öffnende Türen DIN-links, -rechts (Wenn nicht anders beschrieben sind bei allen Türen die Bänder entsprechend einzukalkulieren) Funktion: - Verstellmöglichkeit ohne Aushängen oder Unterkeilen der Tür - kein Rollenversatz nach der Verstellung - hohe Stabilität durch massive Bandrollen - hohe Belastbarkeit - wartungsfreie Gleitlagertechnik Oberfläche: farbbeschichtet RAL analog Türrahmenkonstruktion. Klassifikation Bänder EN 1935: Bandklasse: Klasse 14 Gebrauchsklasse: Klasse 3 Dauerfunktion: Klasse 7 Masse der Prüftür: Klasse 7 Eignung für Feuer- / Rauchschutztür: Klasse 1 Korrosionsbeständigkeit: Klasse 4 Schutz- Einbruchhemmung: gemäß Beschrieb Einzelposition. Obentürschließer Ein Stück oben liegender Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, -Schließkraft stufenlos einstellbar. -Bedienkräfte nach DIN 18040, integrierte Öffnungsdämpfung, -Barrierefrei nach DIN 18040 bis EN5 (1250 mm Flügelbreite). -Sehr hoher Begehkomfort durch integrierte Öffnungsunterstützung. -Für links und rechts angeschlagene Türen. -Öffnungsunterstützung kann nach Bedarf abgeschaltet werden -Kein höherer Wartungs- und Montageaufwand gegenüber Standard-Türschließersystemen -Schließergöße: 2 - 6, entsprechend der Türflügelbreite. - Optional mit integrierter Öffnungsbegrenzung Oberfläche aller sichtbaren Teile im Sonderfarbton RAL nach der Fassaden bzw. Türkonstruktion			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Magnet-Reedkontakte Set zur Überwachung von Türen auf Öffnen und Verschluss Ausführung in Einbohrmontage, Anschlusskabel mind. 6,0m Länge, nicht sichtbare Verlegung im Aluminiumprofilrahmen, verdeckt liegender Kabelübergang. Mit VdS-Anerkennung, vorbereitet für den bauseitigen Anschluss z.B an die Einbruchmeldezentrale durch den AN-Elektroarbeiten. Schaltspannung max. 24 V Schaltstrom: max. 0,1 A, ohmsche Last Schaltabstand ca. 10 mm Drücker Alle Drücker/Knäufe/Griffstangen sind von einem Hersteller einheitlich für alle Türen anzubieten. Ausführung als Drückergarnitur/Wechselgarnitur gemäß Positionsbeschreibung. Drücker/Knauf/Griffstangen Im Ausgangsdesign schlanker U-Form-Türdrücker Variante U-Form DIN EN 179 Länge 141 mm, Drückerhalslänge 58 mm, Return 40,5 mm Türknoopf kugelförmig Ø 50 mm, gekröpft, feststehend Rosetten für Schloss und Drücker/Knauf Material: Aluminium, eloxiert, silberfarbig (E6/C0) Oberfläche: fein matt Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B für Objektüren ohne Anforderung 4 | 7 | - | B | 1 | 5 | 0 | B/U* für Feuer- und Rauchschutztüren * Ausführungsart "U" bei Standflügelgarnituren - Hochhaltemechanismus Ausführungsart B mit integriertem 0°-Anschlag für waagrecht Türdrückerstellung - 1 Mio. Türdrückerbetätigungen gem. PIV Cert plus o.glw. - freie Winkelbewegung in Ruhestellung = 1 mm - freies Spiel in Ruhestellung = 1 mm - Führungslager: Tiefe t = 7 mm, Ø = 18 mm (DIN 18 255) - festdrehbare Ausgleichslagerung mit flexibler Gummi-Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion zur Kompensation von Montage- und Fertigungstoleranzen im Gefüge von Türbohrungen, Schloss und Beschlag			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet - Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil- Halbgarnitur, formschlüssig verbunden (Madenschraube nur einseitig) - Vierkantstift 8 bzw. 9 mm bei Feuer- und Rauchschutztüren - ovale Rosetten Ø 55 mm, Kantenradius = 1 mm - Schlüssellochungen PZ oder WC-R Griffstange Edelstahl-Griffstange außen über gesamte Flügelhöhe, Stütze gerade, nach außen abgerundet mit einem Durchmesser von ca. 30-40 mm Befestigungsabstand = bis ca. 2500 mm Material: Edelstahl, V4A für chloridhaltige Atmosphäre geeignet. Oberfläche: fein matt gebürstet Schlösser Einsteckschloss, Panikfunktion E oder Panikfunktion B Verschlussssystem für Notausgänge nach EN 179 und zugelassen für Feuerschutzabschlüsse nach EN 1634 Panik-Rohrrahmenschloss nach EN 12209, Stulp Edelstahl matt, eckig, Flachstulp, mit Wechsel in Kombination mit Beschlägen nach EN 179 zugelassen, verzinkter Schlosskasten, für PZ Optional - mit gesicherter Fallenriegelfeststellung (siehe Position) - mit Überwachungskontakten (siehe Position) Schließblech: Edelstahl Beschläge gemäß vorbeschrieben als zugelassenes Verschlussystem nach DIN EN 179 Erdgeschoss			
03.1	(0.03-AGa) T-30-RS-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Einbauort: EG Treppenhaus 1 Elementaufteilung: 1-Tür - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Brandschutzanforderung: T30-RS nach DIN 4102 bzw. EI2 30, C5S200 Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Fluchtwegverschluss DIN EN 179 - Schloss mit Panikfunktion "B" - Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzung - Drücker/Drücker - Magnet-Reedkontakt-Set zur Überwachung von Türen auf Öffnen und Verschluss - Fluchttürterminal gemäß gesonderter Position - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: F30 Brandschutzverglasung als Einfachglas. Scheibenaufbau gemäß Zulassung Einbausituation: seitlich: Stahlbeton 400 mm oben: Stahlbeton 400 mm unten: Fliesenbelag			Übertrag:
		1 St	EP	GP
03.2	(0.05-AGb)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: EG, Stiefelgang 1 Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1- Tür Brandschutzanforderung: ohne Anforderung Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Schloss - Obentürschließer - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

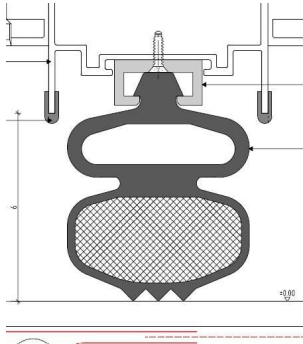
Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Knauf / Knauf - Magnet-Reedkontakte Set zur Überwachung von Türen auf Öffnen und Verschluss - Fluchttürsteuerung gemäß gesonderter Position - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg. Glas: Einfachverglasung Scheibe1 Glasart VSG 55.2 Glasdicke: 10 mm Foliendicke: 0,76 mm Einbausituation: seitlich: Mauerwerk 240 mm oben: Ziegelsturz 240 mm unten: Fliesenbelag	1 St	EP	GP
03.3	(0.09-AGE)T-0-1 Drehtür mit Seitenteil, 1.585 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: EG, Barfussgang 1 Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.585 mm Höhe ca. 2.260 mm Seitenteil: ca. 320 mm Elementaufteilung: 1- Tür, 1-feststehendes Seitenteil Brandschutzanforderung: ohne Anforderung Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Fluchtwegverschluss DIN EN 179 - Schloss mit Panikfunktion "E" - Obentürschließer - Griffstange / Griffstange - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position - Zehenklemmschutz als Zehenschutzprofil aus Silikon geeignet für den Einsatz in Schwimmhallen mit chlorid- und aerosolhaltiger Atmosphäre, als Klemmprofil inkl. verkürztem Türprofil ca. 60 mm und Kantenschutz an den Profilkanten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

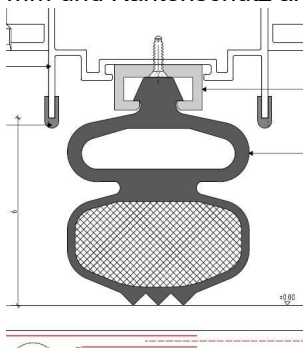
Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	 Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: Einfachverglasung Scheibe1 Glasart VSG 55.2 Glasdicke: 10 mm Foliendicke: 0,76 mm Einbausituation: seitlich: Stahlbeton 250 mm oben: Stahlbeton 250 mm unten: Fliesenbelag			Übertrag:
		1 St	EP	GP
03.4	(0.11-AGa)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung mit Unterschnitt 80 mm Einbauort: EG, Zugang 2 EKB Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1-Tür Brandschutzanforderung: ohne Anforderung Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Schloss mit Panikfunktion "E" und Fallenrückstellung - Obentürschließer - Griffstange/Griffstange und zusätzlich einseitig Drücker - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

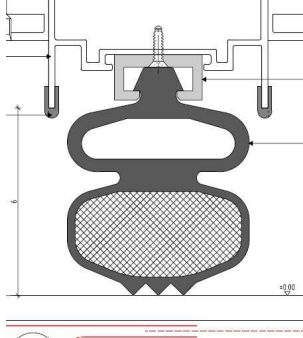
Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: Einfachverglasung Scheibe1 Glasart VSG 55.2 Glasdicke: 10 mm Foliendicke: 0,76 mm Einbausituation: seitlich: Stahlbeton 250 mm oben: Stahlbeton 250 mm unten: Fliesenbelag			Übertrag:
		1 St	EP	GP
03.5	(0.11-AGb)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.4 (Seite 42) jedoch: Einbauort: EG, Zugang 2 EKB - Zehenklemmschutz als Zehenschutzprofil aus Silikon geeignet für den Einsatz in Schwimmhallen mit chlorid- u aerosolhaltiger Atmosphäre, als Klemmprofil inkl. verkürztem Türprofil ca. 60 mm und Kantenschutz an den Profilkanten.  Einbausituation: seitlich: Mauerwerk 175 mm oben: Mauerwerkssturz 175 mm unten: Fliesenbelag			
		1 St	EP	GP
03.6	(0.18-AGa) T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung mit Unterschnitt 80 mm Einbauort: EG, Zugang 1 EKB Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1-Tür Brandschutzanforderung: ohne Anforderung Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Schloss mit Fallenrückstellung - Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzer - Griffstange/Griffstange - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: Einfachverglasung Scheibe1 Glasart VSG 55.2 Glasdicke: 10 mm Foliendicke: 0,76 mm Einbausituation: seitlich: Stahlbeton 250 mm oben: Stahlbeton: 250 mm unten: Fliesenbelag			Übertrag:
		1 St	EP	GP
03.7	(0.18-AGb)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.6 (Seite 43) jedoch: Einbauort: EG, Zugang 1 EKB - Zehenklemmschutz als Zehenschutzprofil aus Silikon geeignet für den Einsatz in Schwimmhallen mit chlorid- u aerosolhaltiger Atmosphäre, als Klemmprofil inkl. verkürztem Türprofil ca. 60 mm und Kantenschutz an den Profilkanten. 			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Einbausituation: seitlich: Mauerwerk 175 mm oben: Mauerwerkssturz: 175 mm unten: Fliesenbelag	1 St	EP	GP
03.8	(0.25-AGa)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: EG, Multifunktionsraum Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1-Tür Brandschutzanforderung: ohne Anforderung Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Schloss mit Fallenrückstellung - Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzer - Drücker / Drücker - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position - Zehenklemmschutz als Zehenschutzprofil aus Silikon geeignet für den Einsatz in Schwimmhallen mit chlorid- u aerosolhaltiger Atmosphäre, als Klemmprofil inkl. verkürztem Türprofil ca. 60 mm und Kantenschutz an den Profilkanten. Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: Einfachverglasung Scheibe1 Glasart VSG 55.2 Glasdicke: 10 mm Foliendicke: 0,76 mm Einbausituation: seitlich: Stahlbeton 250 mm oben: Stahlbeton: 250 mm unten: Fliesenbelag	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.9	(0.25-AGb)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.8 (Seite 45) jedoch: Einbauort: EG, Multifunktionsraum Einbausituation: seitlich: Mauerwerk 175 mm oben: Mauerwerksturz: 175 mm unten: Fliesenbelag	1 St	EP	GP
03.10	(0.30-AGa)T-30-RS-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: EG, SM/Semi Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1- Tür Brandschutzanforderung: T30-RS nach DIN 4102 bzw. EI2 30, C5S200 Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt: - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Fluchtwegverschluss DIN EN 179 - Schloss mit Panikfunktion "B" - Obentürschließer - Drücker/Drücker - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: F30 Brandschutzverglasung als Einfachglas. Scheibenaufbau gemäß Zulassung Einbausituation: seitlich: Stahlbeton 250 mm oben: Stahlbeton: 250 mm unten: Fliesenbelag	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.11	(0.32-AGa)T-30-RS-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.10 (Seite 46) jedoch: Einbauort: EG, TH 2 Anforderung wie folgt: - Knauf/Knauf - Einbruchschutz: RC 2 - Magnet-Reedkontakte Set zur Überwachung von Türen auf Öffnen und Verschluss - Fluchtwegterminal gemäß gesonderter Position Einbausituation: seitlich: Mauerwerk 175 mm oben: Mauerwerksturz: 175 mm unten: Fliesenbelag	1 St	EP	GP
03.12	(0.36-AGa)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: EG, DU H2 Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1- Tür Brandschutzanforderung: ohne Anforderung Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt: - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Schloss mit Fallenrückstellung - Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzer - Griffstange/Griffstange - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position - Zehenklemmschutz als Zehenschutzprofil aus Silikon geeignet für den Einsatz in Schwimmhallen mit chlorid- u aerosolhaltiger Atmosphäre, als Klemmprofil inkl. verkürztem Türprofil ca. 60 mm und Kantenschutz an den Profilkanten. Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: Einfachverglasung Scheibe1 Glasart VSG 55.2			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Glasdicke: 10 mm Foliendicke: 0,76 mm			Übertrag:
	Einbausituation: seitlich: Mauerwerk 240 mm oben: Mauerwerksturz: 240 mm unten: Fliesenbelag			
		1 St	EP	GP
03.13	(0.36-AGb)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.12 (Seite 47) jedoch: Einbauort: EG, DU H2 - Unterschnitt 80 mm - ohne Zehenklemmschutz			
		1 St	EP	GP
03.14	(0.38-AGa)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.12 (Seite 47) jedoch: Einbauort: EG, DU D2			
		1 St	EP	GP
03.15	(0.38-AGb)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.12 (Seite 47) jedoch: Einbauort: EG, DU D2 - Unterschnitt 80 mm - Fingerklemmschutz - ohne Zehenklemmschutz			
		1 St	EP	GP
03.16	(0.55-AGa)T-0-1 Drehtür mit Seitenteil, 1.585 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: EG, Stiefelgang 2 Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.585 mm Höhe ca. 2.260 mm Seitenteil: ca. 320 mm Elementaufteilung: 1- Tür, 1-feststehendes Seitenteil			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Brandschutzanforderung: ohne Anforderung Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - ohne Schloss (verriegelung nur Über Fluchttürterminal bzw. Magnet. - Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzer - Knauf / Knauf - Magnet-Reedkontakte Set zur Überwachung von Türen auf Öffnen und Verschluss - Fluchttürterminal gemäß gesonderter Position - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position - Zehenklemmschutz als Zehenschutzprofil aus Silikon geeignet für den Einsatz in Schwimmhallen mit chlorid- u aerosolhaltiger Atmosphäre, als Klemmprofil inkl. verkürztem Türprofil ca. 60 mm und Kantenschutz an den Profilkanten. Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: Einfachverglasung Scheibe1 Glasart VSG 55.2 Glasdicke: 10 mm Foliendicke: 0,76 mm Einbausituation: seitlich: Mauerwerk 175 mm oben: Mauerwerksturz: 175 mm unten: Fliesenbelag			Übertrag:
		1 St	EP	GP
03.17	(0.55-AGb)T-0-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: EG, Stiefelgang 2 Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1- Tür Brandschutzanforderung: ohne Anforderung Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Anforderung wie folgt: - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Schloss - Obentürschließer - Knauf / Knauf - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: Einfachverglasung Scheibe1 Glasart VSG 55.2 Glasdicke: 10 mm Foliendicke: 0,76 mm Einbausituation: seitlich: Stahlbeton 250 mm oben: Stahlbeton: 250 mm unten: Fliesenbelag			Übertrag:
		1 St	EP	GP
	Zwischengeschoss			
03.18	(1.01-AG)T-30-RS-1 Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: ZG, Treppenhaus 1 Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1- Tür Brandschutzanforderung: T30-RS nach DIN 4102 bzw. EI2 30, C5S200 Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Fluchtwegverschluss DIN EN 179 - Schloss mit Panikfunktion "B" - Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzung - Drücker/Griffstange - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: F30 Brandschutzverglasung als Einfachglas. Scheibenaufbau gemäß Zulassung Einbausituation: seitlich: Stahlbeton 250 mm oben: Stahlbeton: 250 mm unten: Fliesenbelag			Übertrag:
		1 St	EP	GP
03.19	(1.05-AG)T-90-RS Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Rohrrahmentürelement gemäß Systembeschreibung Einbauort: ZG Bespr.Raum Elementabmessung in mm: Breite ca. 1.260 mm Höhe ca. 2.260 mm Elementaufteilung: 1- Tür Brandschutzanforderung: T90-RS nach DIN 4102 bzw. EI2 90, C5S200 Wärmedämmung: ohne Anforderung Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Konstruktion: Anforderung wie folgt; - Oberfläche: Pulverbeschichtung RAL 9007 - Schloss mit Panikfunktion "B" - Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzung - Drücker/Drücker - Fingerklemmschutz gemäß gesonderter Position Füllungsbeschreibung: Anschlagtür 1-flg Glas: F90 Brandschutzverglasung als Einfachglas. Scheibenaufbau gemäß Zulassung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Einbausituation: seitlich: Mauerwerk 240 mm oben: Ziegelsturz: 240 mm unten: Fliesenbelag	1 St	EP	GP
03.20	(1.06-AGa)T-90-RS Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.19 (Seite 51) jedoch: Einbauort: ZG, Abteilungsleiter Konstruktion: Anforderung wie folgt; Knauf/Knauf	1 St	EP	GP
03.21	(1.07-AG)T-90-RS Drehtür, 1.260 x 2.260 mm Wie Position 03.19 (Seite 51) jedoch: Einbauort: ZG, Büroarbeitsplatz Konstruktion: Anforderung wie folgt; Drücker/Knauf	1 St	EP	GP
Summe Titel 03		Aluminium-Rohrrahmentüren, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Vollkunststofftüren Systembeschreibung Vollkunststofftüren Qualität jeweils gemäß LV-Position in Verbindung mit dem Übersichtsplan. Aluminium - Umfassungszargen Aluminium-Umfassungszargen für Türblattdicke ca. 42 mm für stumpf einschlagende Türen (ungefälzt) Falztiefe ca. 46 mm Zweischalige Zargenkonstruktion für den nachträglichen Einbau in Trockenbau-, Holzständer- oder Massivwänden. Spiegelbreite Bandseite / Bandgegenseite 40/53 mm, Kantenradius 8 mm. Sicken inklusive Wandanschlussdichtung 17,5 mm, Falzbreite 15 mm. Zargen mit Maulweitenverstellung für Wanddickenausgleich. Materialstärke der tragenden Teile 3 mm. Aluminium-Strangpressprofile der Legierung (AlMgSi0,5) EN-AW-6060 T 66 nach EN 573-3 und EN 755-2, Formtoleranzen nach EN 12020-2. Fallen- und Riegelfräsung mit rückseitiger Abdeckung mit mind. 8 Stück variablen verzinkten Stahlankerschrauben zur unsichtbaren Befestigung, 4 mm dick und dreidimensional verstellbar, sowie 4 Stück zusätzliche Steckanker zur Fixierung des <u>Verkleidungsteils</u> und aufgeklebten Antidröhnmaterial für die Zargenleibung (ab MW 150 mm, inkl. Falz- und Wandanschlussdichtung aus TPE mit Stecksicherung, sowie montieren der Bandunterkonstruktion. Zarge geeignet bzw. vorgerichtet für den Einbau von integrierten Obentürschließern. Zarge auf Gehrung geschnitten und mit Eckwinkeln unsichtbar geschraubt und geklebt, Kleber eingefärbt, passend zur Zargenoberfläche. Kein nachträgliches Abfugen der Zargen! Oberfläche pulverbeschichtet nach RAL-Farbskala Voranodisation gemäß Vorbemerkungen. RAL 7037 Farbe der Falzdichtung und Wandanschlussdichtung in grau, schwarz passend zum Farbton Zarge und Türblatt nach Wahl AG gemäß Mustervorlage Bandunterkonstruktion 160 mm in Edelstahl dreidimensionale verstellbare Bandunterkonstruktion Typ VX, Werkstoff gemäß vorbeschrieben V4A. Schloss- und Fallenstellung nach DIN.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zarge mit flächenbündig angesetztem, massiven Schließblech aus Edelstahl (Werkstoff gemäß Vorbescrieb mit mindestens 3 mm Materialdicke, mit Ausnahme für Falle und zweitourigen Riegel <u>inklusive</u> rückseitiger Abdeckung. Der Einbau von Aluzargen erfolgt in fertig geputzten, gespachtelten, abgedichteten (bei Fliesenuntergründen) Massivwänden (Stahlbeton / Mauerwerk / Trockenbauwänden) Die Einbauvarianten sind jeweils in den Einzelpositionen bezeichnet. Die jeweils vorgeschriebene Verankerungstechnik ist anzuwenden und in den Einheitspreis einzukalkulieren. Ausführung von Eckzargen, Schiebetürzargen gemäß Beschrieb in den Einzelpositionen. Bei Einbau von Zargen bei Schallschutztüren bestimmter Qualität und Rauch-und Brandschutztüren sind die Hinterfüllungen zu flankierenden Bauteilen exakt nach Zulassung und Herstellervorschrift auszuführen. Um eine ausreichende Flankenhaftung der bauseitigen elastischen Verfugung zwischen UK Zarge und OK Fliese zu erreichen, sind die Aluzargen in den Nassräumen rückseitig mit einem Kunststoffblock (Duroplast) zu versehen. Dies ist im EP zu berücksichtigen. Nassraum-Türblätter Nassraum-Türblätter, für Nassräume zugelassen und nach den Bestimmungen nach RAL RG 426-3 verformungssteif und für die Nutzung in öffentlichen Schwimmbädern geeignet. Liefern und in pulverbeschichteten Zargen einbauen. Türblatt: ca. ca. 42 mm stark,, stumpf einschlagend mit umlaufendem wasserbeständigem Verbundrahmen aus Kunststoffmaterial ohne Konstruktionsluft mit der Einlage und dem Verbundrahmen fest verleimt. (Vollkunststoff, ohne jegliche Hohlräume, vollwandig) Unten und Oben zusätzlich verstärkter Rahmen, durchgehende Band-und Schlossverstärkung. Volltür, Klimaklasse II Beanspruchungsgruppe S Oberfläche: HPL-Schichtstoff 0,8 mm nach Musterkarte des Schichtstoffherstellers und nach Wahl des AG Unifarben: nach Wahl AG ähnlich RAL 7037			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kantenausbildung: Türblatt mit Polyurethankante (PU) als 3-seitiger flüssiger Anleimer, der nach dem Kantengießverfahren an das Türblatt angeschlossen ist. Dicke ca. 5 mm und allseitig zur Oberfläche hin mit einem Radius von 3 mm abgerundet. Lichtehtes Gießharz, nachhobelbar, Farbe passend zur Schichtstoffoberfläche der Türblätter, chemikalienresistent und spritzwasserfest. Unterseitig mit verdecktem Kunststoffanleimer, nachhobelbar. Schlösser und Schließsysteme Notausgangverschluss nach DIN EN 179 Typ A geprüft.(Schloss in Verbindung mit Drücker) Zusätzlich sind je Positionsbeschreibung Brandschutzanforderungen zu berücksichtigen. <u>Einsteckschloss, Panikfunktion E:</u> Einsteckschloss für Holz- und Stahlblechtüren, Stulp Edelstahl matt, abgerundet, mit Wechsel, verzinkter Schlosskasten, für PZ-Schließzylinder vorbereitet, Klasse 5 nach DIN 18251, Schließblech in Edelstahl, matt, gerundet. <u>Einsteckschloss, Panikfunktion B:</u> wie vor, jedoch Panikfunktion B Beschlag: Je nach Türblattgröße 2 oder 3 Bänder mit dreidimensionalem Aufnahmeelement, Objektbänder aus Edelstahl V4A Werkstoff geeignet für Schwimmbadatmosphäre , belastbar bis 150 kg. Bandgröße 155 mm, Rollendurchmesser 18 mm, mit zwei teilweise verdeckt liegenden, wartungsfreien Gleitlagern, Bandlappen mit 3,5 mm Materialdicke, matt geschliffen, belastbar bis 150 kg. Bänder zum Einsatz in <u>Nassräumen</u> aus Edelstahl im V4A mit Beschichtung Drücker/Knauf Im Ausgangsdesign schlanker U-Form-Türdrücker Variante U-Form DIN EN 179 Länge 141 mm, Drückerhalslänge 58 mm, Return 40,5 mm Türknoopf kugelförmig Ø 50 mm, gekröpft, feststehend Rosetten für Schloss und Drücker/Knauf Material: Aluminium, eloxiert, silberfarbig (E6/C0) Oberfläche: fein matt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B für Objektüren ohne Anforderung 4 | 7 | - | B | 1 | 5 | 0 | B/U* für Feuer- und Rauchschutztüren * Ausführungsart "U" bei Standflügelgarnituren - Hochhaltemechanismus Ausführungsart B mit integriertem 0°-Anschlag für waagerechte Türdrückerstellung - 1 Mio. Türdrückerbetätigungen gem. PIV Cert plus o.glw. - freie Winkelbewegung in Ruhestellung = 1 mm - freies Spiel in Ruhestellung = 1 mm - Führungslager: Tiefe t = 7 mm, Ø = 18 mm (DIN 18 255) - festdrehbare Ausgleichslagerung mit flexibler Gummi-Metallverbindung zwischen Lager und Unterkonstruktion zur Kompensation von Montage- und Fertigungstoleranzen im Gefüge von Türbohrungen, Schloss und Beschlag - reibungsarme und wartungsfreie Gleitlagerbuchsen, z.B. teflonbeschichtet - Garnitur bestehend aus Stift- und Lochteil-Halbgarnitur, formschlüssig verbunden (Madenschraube nur einseitig) - Vierkantstift 8 bzw. 9 mm bei Feuer- und Rauchschutztüren - runde Rosetten Ø 55 mm, Kantenradius = 1 mm - Schlüssellochungen PZ oder WC-R Obentürschließer Ein Stück integrierter Türschließer nach DIN EN 1154. Schließablauf, Endanschlag und Öffnungsdämpfung hydraulisch kontrolliert und einstellbar, -Schließkraft stufenlos einstellbar. -Barrierefrei nach DIN 18040 bis EN4 (1250 mm Flügelbreite). -Sehr hoher Begehkomfort durch integrierte Öffnungsunterstützung. -Für links und rechts angeschlagene Türen. -Öffnungsunterstützung kann nach Bedarf abgeschaltet werden -Kein höherer Wartungs- und Montageaufwand gegenüber Standard-Türschließersystemen -Schließergröße: 2 - 4, entsprechend der Türflügelbreite. - Optional mit integriertem Öffnungsbegrenzer. Türschließer ist vollständig im Türblatt eingebaut auszuführen. Schloss Einsteckschloss für Vollkunststofftüren und Schiebetüren, Panikfunktion E oder Panikfunktion B			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verschlussystem für Notausgänge nach EN 179 Panik-Einsteckschloss nach DIN EN 12209, Stulp Edelstahl matt, eckig, Flachstulp, mit Wechsel in Kombination mit Beschlügen nach EN 179 zugelassen, verzinkter Schlosskasten, für PZ Optional - mit gesicherter Fallenriegelfeststellung (siehe Position) - mit Überwachungskontakten (siehe Position) Schließblech: Edelstahl Beschläge gemäß vorbeschrieben als zugelassenes Verschlussystem nach EN 179 Türblatt einhängefertig mit allen notwendigen Bohrungen und Fräsungen für Türbeschläge gemäß der Positionsbeschreibung.			Übertrag:
04.1	(-1.03VKa) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 1.010 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.260 mm Ausführung: UG, Ukl.Techn.Pers. Untergrund: Beton 25 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: Schloss mit Panikfunktion "E", - Drücker / Knauf - Bänder gemäß Systembeschreibung - Obentürschließer	1 St	EP	GP
04.2	(-1.03VKb) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.135 mm Wie Position 04.1 jedoch: Rohbau-Lichte: 885 x 2.135 mm Unterschnitt: 60 mm Ausführung: UG, Ukl.Techn.Pers. Untergrund: Mauerwerk 17,5 cm ohne Brandschutz - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Schloss ohne Panikfunktion - Bänder gemäß Systembeschreibung - Drücker / Drücker			Übertrag:
		1 St	EP	GP
04.3	(-1.04VKa,b) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.135 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.135 mm Unterschnitt: 60 mm Ausführung: UG, Ukl.Techn.Pers. Untergrund: Mauerwerk 17,5 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - WC-Garnitur			
		2 St	EP	GP
	Erdgeschoss			
04.4	(0.08-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 1.010 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.260 mm Ausführung: EG Pumi 1 Untergrund: Mauerwerk 17,5 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberflächen Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Knauf - Panikbeschlag mit Panikfunktion "E" - Bänder			Übertrag:
		1 St	EP	GP
04.5	(0.09-VKa,c) T-0-1 Schiebetür, 1.135 x 2.260 mm Türelement als Schiebetür, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Aluminium-Umfassungszarge für Schiebtüren für vor der Wand laufende Schiebetür wandumfassend inkl. Zubehör, stumpf, Rohbau-Lichte: 1.135 x 2.260 mm Ausführung: EG, Barfussgang 1 Untergrund: Stahlbeton 250 mm; Barrierefrei gemäß DIN 18040 ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche: Türblatt: Ähnlich RAL 9010 Reinweiß Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Griffstange/Griffstange (Edelstahlgriffstange, gebogene Enden, Länge ca. 50 cm nach DIN 18040) - WC-Schloss mit Notfallentriegelung über Vierkant/Schlitz - Führungsschiene mit Einzugsdämpfung			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.6	(0.09-VKb) T-0-1 Schiebetür, 1.135 x 2.260 mm Wie Position 04.5 (Seite 59) jedoch: Untergrund: Mauerwerk 175 mm Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Griffstange/Griffstange (Edelstahlgriffstange, gebogene Enden, Länge ca. 50 cm nach DIN 18040)	1 St	EP	GP
04.7	(0.44-VKb) T-0-1 Schiebetür, 1.135 x 2.260 mm Wie Position 04.5 (Seite 59) jedoch: Untergrund: Mauerwerk 240 mm; Ausführung: EG, Multifunktionsfläche	1 St	EP	GP
04.8	(0.12-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 1.010 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.260 mm Unterschnitt: 80 mm Ausführung: EG, Duschen D1 Untergrund: Mauerwerk 17,5 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S OberflächeTürblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Drücker - Schloss - Obentürschließer - Bänder	1 St	EP	GP
04.9	(0.14-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.260 mm Unterschnitt: 60 mm - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausführung: EG, WC D1 Untergrund: Mauerwerk 17,5 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S OberflächeTürblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Drücker - Schloss - Bänder			Übertrag:
		1 St	EP	GP
04.10	(0.19-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.260 mm Unterschnitt: 60 mm Ausführung: EG WC H1 Untergrund: Mauerwerk 17,5 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S OberflächeTürblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Drücker - Schloss - Bänder			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.11	(0.21-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 1.010 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.260 mm Unterschnitt: 80 mm Ausführung: EG, DU H1 Untergrund: Mauerwerk 17,5 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschlüge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Drücker - Schloss - Obentürschließer - Bänder			
		1 St	EP	GP
04.12	(0.37-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.260 mm Unterschnitt: 60 mm Ausführung: EG, WC H2 Untergrund: Mauerwerk 11,5 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Drücker - Schloss - Bänder			
		1 St	EP	GP
04.13	(0.39-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Wie Position 04.12 (Seite 62) jedoch: Ausführung: EG, WC D2			
		1 St	EP	GP
04.14	(0.41-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Wie Position 04.12 (Seite 62) jedoch: Untergrund: Mauerwerk 24 cm ohne Unterschnitt Ausführung: EG, Pumi 2 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Knauf - Panikbeschlag mit Panikfunktion "E"			
		1 St	EP	GP
04.15	(0.55-VKc) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 1.010 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.260 mm Ausführung: EG, Stiefelgang 2 Untergrund: Mauerwerk 17,5 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Beschläge gemäß <u>Systembeschreibung</u> : - Knauf / Knauf - Obentürschließer - Schloss - Bänder	1 St	EP	GP
04.16	(0.56-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 1.010 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 1.010 x 2.260 mm Ausführung: EG, Backoffice Untergrund: Stahlbeton 25 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß <u>Systembeschreibung</u> : - Drücker / Knauf - Obentürschließer - Bänder - Schloss	1 St	EP	GP
Zwischengeschoß				
04.17	(1.09-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.260 mm Ausführung: ZG, Abstl. Untergrund: Holzständerwand 18,9 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Oberfläche Zarge: RAL 7037			Übertrag:
	Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Knauf - Schloss - Bänder			
		1 St	EP	GP
04.18	(1.10-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.260 mm Ausführung: ZG, Ukl. div. Pers. Untergrund: Holzständerwand 18,9 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Knauf - Schloss - Bänder			
		1 St	EP	GP
04.19	(1.11-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 760 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Ausführung: DU Div. Pers. Rohbau-Lichte: 760 x 2.260 mm Unterschnitt: 60 mm Untergrund: Holzständerwand 18,9 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Beschläge gemäß Systembeschreibung: - WC-Garnitur - Schloss - Bänder			
		1 St	EP	GP
04.20	(1.13-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.260 mm Ausführung: Ukl. H. Pers. Unterschnitt: 60 mm Untergrund: Holzständerwand 18,9 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Drücker - Schloss - Obentürschließer - Bänder			
		1 St	EP	GP
04.21	(1.14-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.260 mm Ausführung: VR H Pers. Untergrund: Holzständerwand 18,9 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Knauf - Schloss - Bänder	1 St	EP	GP
04.22	(1.15-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 760 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 760 x 2.260 mm Ausführung: ZG, WC H Pers. Unterschnitt: 60 mm Untergrund: Holzständerwand 18,9 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 Beanspruchungsgruppe: S Oberfläche Türblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037 Beschläge gemäß Systembeschreibung: - WC-Garnitur - Schloss - Bänder	1 St	EP	GP
04.23	(1.16-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 760 x 2.260 mm Wie Position 04.22 jedoch: Ausführung: WC D. Pers.	1 St	EP	GP
04.24	(1.17-VK) T-0-1 Drehtür, Umfassungszarge, 885 x 2.260 mm Türelement, Vollkunststoff-Nassraumtüre 1-flg. mit Umfassungszarge, stumpf Rohbau-Lichte: 885 x 2.260 mm Ausführung: ZG, VR D. Pers. Untergrund: Holzständerwand 18,9 cm ohne Brandschutz ohne Schallschutz ohne Einbruchschutz Klimaklasse 2 - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
04	Titel	Vollkunststofftüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Beanspruchungsgruppe: S			Übertrag:
	OberflächeTürblatt: Ähnlich RAL 7037 Oberfläche Zarge: RAL 7037			
	Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Drücker / Knauf - Schloss - Bänder			
		1 St	EP	GP
04.25	(1.18-VK) T-0-1 Drehtür, Umfangszarge, 885 x 2.260 mm Wie Position 04.24 (Seite 67) jedoch: Ausführung: ZG, Ukl. D. Pers. Unterschnitt: 60 mm Beschläge gemäß Systembeschreibung: - Schloss - Drücker / Drücker - Obentürschließer - Bänder			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 04		Vollkunststofftüren, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
05	Titel	Zubehör/ Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel Zubehör/ Sonstiges			
05.1	Fluchttürsteuerung Fluchttürsteuerung zur zentralen Freischaltung oder Überwachung und Steuerung von einer ein- oder zweiflügligen Fluchttür. Einsatz als standalone oder vernetztes System. Parametrierbar über integrierten Mini-USB-Anschluss über PC Verpolsichere Verkabelung der Systemkomponenten über Systemstecker; vorkonfektionierte Systemkabel sind im Lieferumfang enthalten. Bei Standardanwendung keine Programmierung notwendig. Anschlussmöglichkeit von zwei Verriegelungselementen. Schlüsseltaster dient als Bedieneinheit der Fluchttürsteuerung. Bedienung der Funktionen: Entriegeln, Verriegeln, Einzelfreigabe und Alarmquittierung. Betriebstemperatur: -20°C bis +55°C Betriebsspannung: DC 24V (-15% /+10%) Nennstromaufnahme: 80 mA Kontaktbelastbarkeit des Relaisausgangs: 1A bei DC 30V Schutzklasse: IP 20 Abmessungen: Ø 55 mm, Tiefe 45mm Inkl.: Vorkonfektionierte Systemkabel Installation: Einbau als Unterputz-Installation in Elektrifizierungspanel gemäß vorbeschriebener Position. Prüfungen: CE - Kennzeichnung, Baumusterprüfung: Zulassung nach EltVTR	3 St	EP	GP
05.2	Fingerklemmschutz Fingerschutzrollo innen als Klemmschutz Variabel einstellbar, manipulationssichere Befestigung durch verdeckte Schrauben Farbton nach Wahl des AG Zur Befestigung an Stahlblechtüren, Rohrrahmentüren und Vollkunststofftüren	29 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
05	Titel	Zubehör/ Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.3	Wandtürstopper Türstopper an Wand als stabile Ausführung für vorbeschriebene Türelemente, aus Edelstahl matt mit Gummischutz als zylindrische Form, Pufferdruckmesser 42 mm Montage mit Stockschrauben Ausladung 32 bis 87 mm. Befestigungsgrund: Mauerwerk oder Stahlbeton			
		24 St	EP	GP
Summe Titel 05			Zubehör/ Sonstiges, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
06	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Stundenlohnarbeiten			
	Für unvorhergesehene Arbeiten Für unvorhergesehene Arbeiten dürfen die Leistungen, welche über den Rahmen des Leistungsverzeichnisses hinausgehen, nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Für diese Regiearbeiten ist ein täglich durch die Bauleitung zu bestätigender Arbeitsbericht vorzulegen. In diesen Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das aufgewendete Material aufzuführen. Regiearbeiten, welche nicht genehmigt sind, werden in keinem Fall anerkannt. Das hierzu aufgewendete Material wird in der Endabrechnung erfasst und getrennt verrechnet. Materialien, welche im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, müssen als Nachtragsangebot sofort gemeldet und von der Bauleitung genehmigt werden. <u>Verrechnungssätze für Löhne:</u> Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: - Lohn- und Gehaltskosten, - Lohn- und Gehaltsnebenkosten, - Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge, - Gemeinkostenanteile, - Gewinn. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger oder höher qualifizierter Arbeitskräfte anzubieten. Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten			
06.1	Vorarbeiter Vorarbeiterstunde einschließlich aller Zuschläge für Überstunden, Auslösung, Fahrt- und Wegekosten etc., auf besondere Anweisung der Bauleitung.	5 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
06	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.2	Facharbeiter wie vor, jedoch Facharbeiter	10 h	EP	GP
06.3	Helfer wie vor, jedoch Helfer	5 h	EP	GP
06.4	An- und Abfahrt für Regieleistungen Pauschale für eine zusätzliche An- und Abfahrt für angeordnete Stundenlohnarbeiten außerhalb der Hauptmontagezeit auf außerordentliche Anweisung des Auftraggebers.	1 St	EP	GP
Summe Titel 06		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
07	Titel	Wartungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Wartungsarbeiten			
	Hinweis Berücksichtigung des Wartungsangebot Die Angebotspreise für den Titel "Wartung" werden bei der Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes (Mindestbietender) berücksichtigt. Die Beauftragung der Titel erfolgt jedoch optional separat. Der Bieter erhält keinen Rechtsanspruch auf Beauftragung und keinen Anspruch auf entgangenen Gewinn bei Nicht-Beauftragung des Titels „Wartung“. Bei der Angebotswertung fließen die Kosten der Wartung jedoch in die Gesamtwertung ein, d.h. Wertungssumme = Angebotssumme + Wartungskosten für 4 Jahre Die erforderlichen Wartungsarbeiten sind mit einem Vorlauf von ca. 4 Wochen in Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) durchzuführen. Wartungspauschale In den nachfolgenden Positionen ist jeweils für die Dauer eines Jahres die Wartung, Inspektion der angebotenen Leistungen gemäß den Herstellervorgaben inkl. Fahrt-, Personal- und Materialkosten			
07.1	Wartung Vertragsjahr 1 Pauschale inkl. aller Materialien und Personalkosten für alle notwendigen Inspektionen und Wartungen eines Kalenderjahres ab Vertragsbeginn. Vertragsjahr 1	1 psch		GP
07.2	Wartung Vertragsjahr 2 Wie Position 07.1 jedoch: Vertragsjahr 2	1 psch		GP
07.3	Wartung Vertragsjahr 3 Wie Position 07.1 jedoch: Vertragsjahr 3	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
07	Titel	Wartungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.4	Wartung Vertragsjahr 4 Wie Position 07.1 (Seite 73) jedoch: Vertragsjahr 4			
		1 psch		GP
Summe Titel 07			Wartungsarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Hallenbad Witten (1784)

15	LV	VE 327.01 Innentüren		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeine Leistungen	21	.....
02	Titel	Stahlblechtüren	23	.....
03	Titel	Aluminium-Rohrrahmentüren	36	.....
04	Titel	Vollkunststofftüren	53	.....
05	Titel	Zubehör/ Sonstiges	69	.....
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	71	.....
07	Titel	Wartungsarbeiten	73	.....
Summe LV 15 VE 327.01 Innentüren				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>